Österreichische Post AG / P.b.b.
RM 11A038826K
Verlagsort 2353 Guntramsdorf

auslese

Das Gemeindemagazin | Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Guntramsdorf | **Ausgabe 01/2017**

Auf ein auserlesenes Jahr 2017!

„ausleseonline"

Das Titelbild wurde online abgestimmt.

» FIT 2017:
Projekt
Gesunde Gemeinde

» BESSER MACHEN:
Tipps gegen
Lebensmittelverschwendung

» NEUE INTERESSEN:
Kulturkalender
1. Halbjahr 2017

EINLADUNG

zur Präsentation des Programmes

„GESUNDE GEMEINDE“ GUNTRAMSDORF

Das Programm wird von Frau **Christa Stadlbauer** aus dem Team der Regionalberater/-innen der »Gesunden Gemeinde« vorgestellt.

Dienstag, 24. Jänner 2017, um 19 Uhr, im Rathaus, Sitzungssaal, 3. Stock

Mit dem Programm **»Gesunde Gemeinde«** soll das Interesse an der eigenen Gesundheit durch Veranstaltungen, Vorträge und Aktionen geweckt werden. Diese Aktivitäten werden von einem Arbeitskreis **aus** der Gemeinde Guntramsdorf **für** unsere Bevölkerung organisiert und durchgeführt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und besonders auf Ihre Ideen für ein gesundes **Guntramsdorf.**

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister
Robert Weber, MSc

GESUNDES GUNTRAMS-DORF
www.noetutgut.at

»Tut gut!« ist eine Initiative des Landes Niederösterreich.

www.noetutgut.at

Neues Jahr, neue Vorsätze!

LIEBE LESERIN! LIEBER LESER!

Das Jahr 2016 ist so gut wie um, ein Jahr, in dem sich viel Positives in unserem Ort entwickelt, bzw. weiterentwickelt hat. Ob in der Infrastruktur, im Bildungsbereich, aber auch gesellschaftlich ist für mich das vergangene Jahr eines, in dem vor allem der Zusammenhalt gelebt wurde. Nun steht ein neues Jahr vor der Tür, Zeit zum Ausrasten bleibt oft keine, denn einige Projekte laufen weiter. So freue ich mich sehr, dass mit den Semesterferien der offizielle Startschuss für unser modernes Gymnasium fällt. Damit ist sichergestellt, dass Kinder von der Kinderkrippe bis zur Matura hin ihren Bildungsweg in ihrer Heimatgemeinde begehen können. Darauf können wir wirklich stolz sein! Für mich ein gutes Beispiel für die stetige Weiterentwicklung unseres Ortes. Und das ist gut so! Als Bürgermeister ist es mein Anspruch, dass wir mit Maß und Ziel unseren gemeinsamen Lebensraum gestalten und weiterentwickeln. Damit auch noch die nächsten Generationen eine möglichst hohe Lebensqualität vorfinden. Darauf werde ich auch 2017 mein Augenmerk legen.

Gute Vorsätze

Mit Jahresbeginn stellen sich immer wieder gute Vorsätze ein. Einer Umfrage zufolge ist der am häufigsten genannte Vorsatz für 2017, Stress wenn möglich zu vermeiden und mehr Zeit mit der Familie zu verbringen. Kein Wunder, in einem Zeitalter, in dem wir getrieben sind von Terminen, E-Mails und Handygeräuschen, die uns auf neue Nachrichten und Kalenderereignisse hinweisen. Persönlich glaube ich, dass wir das für uns Menschen erträgliche Ausmaß an Informationsflut längst erreicht haben. Ein Patentrezept, es besser zu machen, habe auch ich leider nicht. Sich regelmäßig „Auszeiten“ zu gönnen, wäre aber immerhin ein Anfang.
Sollten Sie keinen Vorsatz haben, möchte ich Ihnen einen Artikel dieser Ausgabe besonders ans Herz legen. Es geht um das Thema Lebensmittelverschwendung. Wie wir gemeinsam dagegen vorgehen können, erfahren Sie auf den kommenden Seiten.

Nicht zuletzt wurde nun nach mehreren Anläufen 2016, ein neuer Bundespräsident gewählt. Im Namen der Verwaltung bin ich froh, dass wir die Abwicklung der Wahl einmal mehr ohne Probleme administriert haben. Das Ergebnis selber zeigt, dass es jetzt an der Politik ist, im Sinne der Demokratie, unterschiedliche Wählergruppen zu akzeptieren und das Miteinander vor politische Hetze zu stellen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Glück und vor allem Gesundheit für 2017!

Beste Grüße!
Ihr Bürgermeister Robert Weber

» Aktuelles ab Seite 4
» Unterhaltung Seite 20
» Bildung ab Seite 22
» Termine ab Seite 24
» Vereine ab Seite 26
» Sport ab Seite 30
» Leben Seite 34
» Gesundheit ab Seite 35

„ausleseonline“

IMPRESSUM: Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Guntramsdorf, Rathaus Viertel 1/1, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/53501, Fax 32, e-mail: redaktion@guntramsdorf.at; anzeigen@guntramsdorf.at, internet: www.dieauslese.at, Chefredakteur: Alexander Handschuh, MSc, Layout: Claudia Pürzelmayer, Redaktionsassistenz, Anzeigen & Rätselspass: Karin Sterlé, Tel. 53501-40, Bilder: Archiv der Gemeinde Guntramsdorf, Fotolia, Druck: Grasl Druck & Neue Medien. Verlagsort, Verlagspostamt: 2353 Guntramsdorf. Grundlegende Richtung des Druckwerkes: Diese liegt in der Information der Gemeindebürger über die Tätigkeit der Gemeindevertretung, Gemeindeverwaltung und über die Geschehnisse in der Marktgemeinde Guntramsdorf. Im Sinne der NÖ-Gemeindeordnung. Mit der Zusendung von Artikeln erklärt sich der Absender (Verfasser) einverstanden, dass diese von der Redaktion bei Bedarf abgeändert bzw. gekürzt werden können.

Dieses Produkt entspricht dem Österreichischen Umweltzeichen für schadstoffarme Druckprodukte (UZ 24), www.grasl.eu
Grasl Druck & Neue Medien, Bad Vöslau, UW-Nr. 715

CLIMATEAUSTRIA Klimaneutral gedruckt

ÖPR Österreichisches PR-Gütezeichen

Der gute Vorsatz für 2017

Das schmeckt ganz und gar nicht. „foodwaste“ wird mehr und mehr zum Problem. Es geht dabei um von uns weggeworfene Lebensmittel. Es ist Zeit gegen diese Art der Verschwendung einzuschreiten. Wir alle sind gefordert, mit Aktionen gegenzulenken.

Noch nie zuvor hat unsere Gesellschaft so viele Lebensmittel in den Müll geschmissen wie heute. 30 Prozent der weltweit produzierten Lebensmittel landen unangetastet im Müll. Allein in Österreich sind dies jährlich mindestens 157.000 Tonnen an ungenutzter Nahrung, die auf dem Müll landen. Das ist viel Geld, dass wir so „entsorgen“!
Gleichzeitig sind in unserem Land rund 1.8 Millionen Menschen von Armut betroffen. Menschen, die sich kaum Lebensmittel leisten können. Damit dieses Ungleichgewicht nicht noch größer wird, gibt es eine Menge an tollen Initiativen und Tipps, an denen sich jeder von uns beteiligen, bzw. diese selber umsetzen kann.

Essen verschwenden ist Mist

Die drei großen Bereiche der Verschwendung:

- Zehntausende Tonnen Obst und Gemüse landen jährlich im Müll
- Falsches Einkaufsverhalten
- Unmengen an genießbarem Essen werden irrtümlicherweise bereits am Mindesthaltbarkeitsdatum entsorgt.

Was wird am meisten weggeworfen?

Brot, Süß- und Backwaren (28 Prozent). In Wien landet täglich so viel Brot im Müll, wie Graz an einem Tag isst. Auf Platz zwei der Lebensmittelabfälle kommen Obst und Gemüse (27 Prozent). Milchprodukte und Eier rangieren auf Platz drei (12 Prozent). Fleisch, Wurstwaren und Fisch folgen auf Platz vier (11 Prozent).

Was tun – welche Initiativen gibt es schon?

„foodsharing“ - Essen verschenken statt wegwerfen.
Carsharing war gestern: Jetzt werden nach Städten in Deutschland auch in Österreich, fröhlich Lebensmittel an Fremde verteilt und verschenkt.
Die Idee: „foodsharing“ via Internet und Handy-App.
Wer meint, Menschen teilen heutzutage ungern, der irrt.

„Sharing“ als neuer Trend: Seien es Autos, Büros, Bilder und Videos im Internet oder Fahrräder - geteilt wird, was geteilt werden kann.
Und dazu gehört jetzt auch Essen. Die Internetplattform https://foodsharing.at/ (gegründet in Deutschland) ist an den Start gegangen, um einen sinnvollen Beitrag in Sachen Lebensmittelverteilung zu leisten.

In Österreich tut sich was

Andere Organisationen wie die „Tafel“ dietafeln.at unterscheiden sich dadurch von Foodsharing, dass nicht mehr verwendete Lebensmittel vor Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums an Bedürftige verteilt werden. Bei foodsharing.at werden auch Lebensmittel nach Ablauf der Mindesthaltbarkeit weiterverwendet, solange ein Konsum noch ohne Bedenken möglich ist.

Alexander Handschuh, MSc | Chefredakteur

Foodsharing-Wörterbuch

Foodsharer	Person, die privat essen verschenkt und abholt
Foodsaver	Person, die von Partnerbetrieben Essen abholt
Foodsaving	Lebensmittel retten
Foodsharing	Lebensmittel teilen; Name des Vereines und der Homepage
Essenskorb	Lebensmittel, die online kostenlos angeboten werden
Fair-Teiler	öffentlich zugänglicher Umschlagplatz (meist Kühlschrank) für überschüssiges Essen

Vertrauen Sie auf ihre Sinne

Gerade beim Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD), „mindestens haltbar bis“, bestehen viele Missverständnisse: anders als beim Verbrauchsdatum ist das Mindesthaltbarkeitsdatum kein „empfohlenes Wegwerfdatum“.

Greenpeace hat zehn Lebensmittel, darunter Käse, Eier, Salami, Joghurt und verpackte Backwaren wie etwa Kuchen in einem Lebensmittellabor auf ihre Haltbarkeit testen lassen. Dafür wurden die Lebensmittel bis zwei Wochen nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums unter den am Lebensmittel empfohlenen Bedingungen gelagert (je nach Produkt bei Raumtemperatur oder gekühlt bei 7-10 °C) und anschließend mikrobiell und sensorisch (Aussehen, Geruch und Geschmack) untersucht.
Alle zehn Produkte konnten zwei Wochen nach Ablauf des MHD als unbedenklich eingestuft werden!

Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist also lediglich eine Garantieerklärung seitens der Produzenten, es hat nichts mit Hygienebestimmungen oder ähnlichem zu tun.

Mehr Infos unter:
lebensmittel.greenpeace.at
www.zerowasteaustria.at/zero-food-waste.html

Für die Gastronomie:
tafelbox.at
www.united-against-waste.at
www.zerowasteaustria.at

Auserlesenes Buch & Archiv

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Fr., 9-12 Uhr
Do., 9-12 Uhr und 13 -19 Uhr

Tel.: 02236/53501-38
buch@guntramsdorf.at

Veranstaltungen in der Bibliothek:

▶ HÖRT MAL ZU! WIR ERZÄHLEN EUCH ETWAS

Einmal im Monat um 16 Uhr schenken wir Kindern, die gerne zuhören, eine Geschichte.

Wann? ▶ Do., 5.1.2017, 16 Uhr
Wo? Öffentliche Bibliothek Guntramsdorf

Froscherl TIPP

Unsere Kinderlesungen werden BILINGUAL gestaltet. Marion und Anna vom „Gebärdenraum Libelle“ übersetzen die jeweilige Geschichte in die Gebärdensprache. Wir freuen uns über diese Zusammenarbeit!

▶ Wenn Sie einmal eine Geschichte vorlesen wollen, würde uns das sehr freuen. Bitte treten Sie mit uns in Kontakt!

Buchtipp:

▶ UNTERLEUTEN

(Juli ZEH, Luchterland)

Unterleuten – irgendwo in Brandenburg. Wer einen kurzen Blick auf das Dorf wirft ist bezaubert von den schrulligen Originalen, die den Ort nach der Wende prägen, von der Natur und den Gutshäusern, die sich Stadtflüchtlinge aus Berlin gerne kaufen, um sich den Traum von einem Leben außerhalb der Hauptstadthektik zu erfüllen. Als ein Windpark errichtet werden soll, brechen Streitigkeiten auf. Nicht nur durch den Gegensatz zwischen Alteingesessenen und Zugezogenen, sondern auch durch den nach wie vor untergründig schwelenden Konflikt zwischen Wendegewinnern und Wendeverlierern.

Neujahrsvorsatz: Mehr lesen!

Einmalige Mitgliedsgebühr 10 Euro!

Änderung NÖ Heizkostenzuschuß 2016/17

Richtsatzerhöhung ab 1. Jänner 2017 – Erhöhung des ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes

Neue Richtsätze ab 01. Jänner 2017:
Einkommensgrenze ist der Richtsatz für die Ausgleichszulage (§ 293 ASVG) Brutto:

Für Alleinstehende	EUR 889,84
Für Ehepaare u. Lebensgefährten	EUR 1.334,17
Und zuzüglich für jedes Kind	EUR 137,30

Für BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld beträgt der Richtsatz – Brutto:

Für Alleinstehende	EUR 1.037,56
Für Ehepaare u. Lebensgefährten	EUR 1.555,64
Und zuzüglich für jedes Kind	EUR 160,07

Doris Botjan | GR Soziales (SPÖ)

DEIN FREUNDLICHER INSTALLATEUR

Wasser - Gas - Wärme
ERICH VETTER GES.M.B.H.

AKTION FÜR DAS JAHR 2017:
-10% auf jede Ablaufverstopfung

**Gerne können Sie sich mit allen Fragen rund um Gas, Wasser, Heizung und Lüftung an uns wenden.
Wir, Robert Vrana & Bernhard Margegaj, freuen uns für Sie in Zukunft tätig sein zu dürfen.**

Standort Wien
1150 Wien, Braunhirscheng. 12-20/4, Tel: 01 / 893 64 17
Fax: 01 / 893 68 46, E-Mail: verkauf@vetter.co.at

Standort Guntramsdorf
2353 Guntramsdorf
Tel: 02236 / 28 852

Mobil
0664/222 68 64 Robert Vrana
0664/222 68 61 Benhard Margegaj

Katastrophenschutz-Fachtagung 2016

Am 23.11.2016 fand in der Landesfeuerwehrschule in Tulln die hochrangig besetzte Katastrophenschutz-Fachtagung statt.

Da sich die Fachtagung mit der Katastrophenschutzprävention befasste, nahmen seitens des NÖ Zivilschutzverbandes – Ortsleitung Guntramsdorf die Zivilschutzbeauftragten GR Helmut Nossek, Ing. Gerhard Binder und Michael Brandtner teil. Durch die im Verlauf der Fachtagung erworbenen Fachkenntnisse kann die Katastrophenschutzprävention verbessert werden.

Die NÖZSV-Ortsleitung Guntramsdorf plant für das Jahr 2017 Infoveranstaltungen zu den Themen Katastrophenschutzplan, Blackout und Cybercrime, zu denen wir die Guntramsdorfer Bevölkerung rechtzeitig einladen werden. Für allfällige Fragen zu den Themen Zivil- und Katastrophenschutz stehen Ihnen die Zivilschutzbeauftragten der Marktgemeinde Guntramsdorf gerne zur Verfügung. Um telefonische Terminvereinbarung unter der Tel-Nr. 0664/3577224 wird ersucht.

GR Helmut Nossek | Zivilschutzbeauftragter

Foto (v.l.n.r.): Ing. Gerhard Binder, GR Helmut Nossek, Michael Brandtner

NÖZSV
Niederösterreichischer Zivilschutzverband
Ortsleitung Guntramsdorf

Artikel in leichter Sprache

Löwenherz 2016

Das ist ein niederösterreichischer Sozialpreis. Damit werden Maßnahmen und Angebote zur Förderung unserer Gesellschaft ausgezeichnet.

Dieser niederösterreichische Sozialpreis wird schon zum 11. Mal verliehen. Der Wettbewerb richtet sich an alle Niederösterreicherinnen, Niederösterreicher und niederösterreichischen Gemeinden oder Vereine. Wer einen positiven Beitrag zu einer friedlichen und solidarischen Gesellschaft leistet, kann diese Auszeichnung erhalten. Maßnahmen können die Bereiche Armutsbekämpfung, Gleichberechtigung behinderter Menschen, Beschäftigungsförderung oder Entwicklungshilfe sein.
Die Marktgemeinde Guntramsdorf wurde mit einer „Löwenherz-Urkunde 2016“ ausgezeichnet. Damit wurde dem sozialen Bürgerservice der Marktgemeinde Guntramsdorf besondere Anerkennung ausgesprochen.
„Nicht zuletzt wurde auch das neue Service für Seniorinnen und Senioren, unser „Mobiles Bürgerservice“, mit dieser Urkunde gewürdigt!“, freuen sich Bürgermeister Robert Weber und Sozialreferentin Doris Botjan über die offizielle Anerkennung.

www.pronoe.at

Alexander Handschuh, MSc | Chefredakteur

Das Mobile
BÜRGERSERVICE
— für SeniorInnen —

Mit dem „Mobilen Bürgerservice“ setzt die Gemeinde neue Schritte für die ältere Generation und achtet damit auf die soziale Wärme in unserem Ort.

Auf uns können Sie zählen.
Sie sind alleine und schaffen oft Amtswege nicht mehr ohne Hilfe? Das Team aus dem Bürgerservice kommt zu Ihnen und unterstützt Sie für eine verbesserte Lebensqualität.

Die Leistungen. Wir besuchen Sie und erledigen diese Anträge vor Ort:
- Pflegegeldantrag
- Heizkostenzuschuss
- Heimantrag
- Bestätigung für SOMA-Markt
- Lebensbestätigung

Für wen ist das Service – welche Voraussetzungen braucht es?
- Hauptwohnsitz in Guntramsdorf
- körperliche Beeinträchtigung
- ab 60+

Wie funktioniert´s?
Jeden 1. Mittwoch (vormittag) im Monat, nach telefonischer Terminvereinbarung, kommt eine Mitarbeiterin aus dem Bürgerservice zu Ihnen nach Hause.

Doris Botjan
Tel: 02236/53501-33
E-Mail:
office@guntramsdorf.at
Marktgemeinde
Guntramsdorf
Rathaus Viertel 1/1

aufgelesen

von OAR Johann Bellositz

EHRENBÜRGER KOMM. RAT. JAKOB HOFSTÄDTER WÄRE 110 JAHRE ALT!

Am 10. November 2016 wäre der 11. Ehrenbürger der Marktgemeinde Guntramsdorf, Komm. Rat Jakob Hofstädter, 110 Jahre alt geworden. Etwas verspätet eine Würdigung und eine Rückschau auf sein Leben.

Seine Eltern und Großeltern wohnten schon in Guntramsdorf. Damals am Kirchenplatz 2, heute Nummer 1 und 2 (ursprünglich hatte das Haus die Nummer 48, zumindest seit 1820, im Laufe der Zeit wechselte die Bezeichnung von „Am Kirchenplatz“ über „Dollfussplatz“, „Adolf Hitler-Platz“ wieder auf „Am Kirchenplatz“).
Vater Jakob, geboren 1877, starb 1956, Mutter Anna, geboren 1879, geborene Hofstödter, starb 1964. Komm. Rat Jakob Hofstädter wurde am 10. November 1906 in Leopoldsdorf bei Wien geboren. Die Schule besuchte er in Guntramsdorf. 1929 heiratete er seine Gattin Paula, geboren am 28. Mai 1910, geborene Weghuber, gestorben am 29. März 1994. Jakob und Paula Hofstädter hatten drei Kinder: Friederike, geboren 1930, verheiratet mit Ignaz Kossina (seit kurzem Träger des Goldenen Ehrenringes der Marktgemeinde Guntramsdorf), Jakob, geboren 1936, verheiratet mit Hannelore, geborene Neubeck, und Hans, geboren 1948, leider schon 2014 verstorben, verheiratet gewesen mit Silvia, geborene Lakitsch.

Die Familien Hofstädter waren Weinhauer seit Generationen. Von 1939 bis 1945 leistete Komm. Rat Jakob Hofstädter Militärdienst.
Nach dem 2. Weltkrieg eröffnete er ein Geschäftslokal, welches er schon seit 1929 geführt hatte, wieder: Am Kirchenplatz 1. Er meldete dieses Lokal am 9. Dezember 1947 beim Gemeindeamt mit folgendem Wortlaut an: „Jacob Hofstädter, Spezerei, Delikatessen, Farb- und Eisenhandel, Holz- und Kohlenhandel, Benzin- und Ölstation“.
Für sein Geschäft und die Guntramsdorfer Bevölkerung besorgte er in den Wirren der Nachkriegszeit mit einem Pferdefuhrwerk Lebensmittel. Die Führung dieses Geschäftes machte ihn in der Nachkriegszeit bei der Guntramsdorfer Bevölkerung sehr beliebt, konnten doch die einfachen und wenig verdienenden Leute bei ihm auf Kredit einkaufen, „Anschreiben“. Dafür gab es ein dickes Buch, in das der Einkauf, bzw. die Schuld eingetragen wurde. Mit der nächsten Lohnauszahlung, meist wöchentlich, wurden die Schulden bezahlt und aus dem Buch wieder gestrichen. Bei der Beliebtheit, der Menschenfreundlichkeit und dem Interesse an der Allgemeinheit von Komm. Rat Jakob Hofstädter konnte es nicht lange ausbleiben, bis er sich wieder politisch betätigte (er war bereits 1934 im Gemeinderat vertreten).

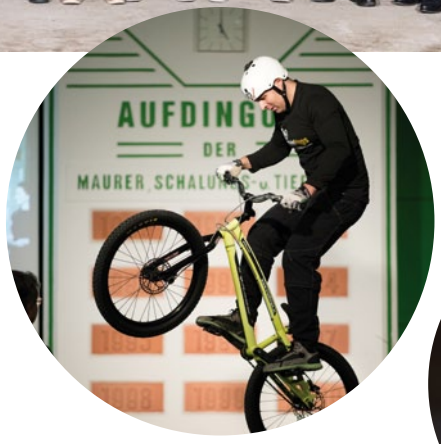
Nach der Wiederselbständigwerdung der Marktgemeinde Guntramsdorf 1954 (provisorischer Gemeinderat) wurde Komm. Rat Jakob Hofstädter 2. Vizebürgermeister. Nach der Gemeinderatswahl 1955 war er bis 1975 Mitglied des Gemeinderates. Von 1955 bis 1965 blieb er 2. Vizebürgermeister, danach bis 1975 geschäftsführender Gemeinderat für das Friedhofswesen (Bau der Aufbahrungshalle!).
Der Gemeinderat beschloss am 7. Oktober 1975, ihn zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Guntramsdorf zu ernennen.
Komm. Rat Jakob Hofstädter (Bild unten) war nicht nur als Weinhauer, Kaufmann und Gemeinderat tätig, sondern auch in vielen anderen Organisationen.

So war er von 1955 bis 1981 Obmann der Raiffeisenkasse Guntramsdorf, von 1962 bis 1974 Aufsichtsrat der Raiffeisenzentralkasse NÖ-Wien, Obmann des Gewerbebundes (1930), Obmann der 1. Guntramsdorfer SVg (1934 – 1938).
Ein wichtiger Teil seines Lebens war ihm auch die Mitgliedschaft bei der FF-Guntramsdorf (Bild oben).
60 Jahre lang, von 1925 bis 1985, war er Mitglied, ab 1970 Hauptfeuerwehrmann. Als Kassier (10 Jahre lang) führte er 1937 eine Krankentransport-Kasse für die FF-Mitglieder ein.
Aus den unzähligen Ehrungen, die Komm. Rat Jakob Hofstädter in seinem Leben erhalten hat, eine kleine Auswahl:
5. Mai 1966: Kommerzialrat, Ehrenobmann der 1. Guntramsdorfer SVg, 25-, 40-, und 50-jährige Verdienstmedaille der FF, Ehrenobmann der „Chorvereinigung Eichkogel“, Goldener Ehrenring der Raiffeisenkasse Guntramsdorf, ab 1981 Ehrenobmann.

Komm. Rat Jakob Hofstädter verstarb am 15. August 1985.
Auszug aus der Information der Marktgemeinde Guntramsdorf von November 1981, Bgm. Rudolf Mokra; *„Trotz seiner vielen Ehrungen blieb er der einfache, hilfsbereite Mensch, der er war. Darin liegt die Größe dieses Mannes.“*

Herrn Komm. Rat Jakob Hofstädter, Ehrenbürger der Marktgemeinde Guntramsdorf, zu seinem 110. Geburtstag: Ehre seinem Gedenken!

Aufdingfeier an der Bauakademie Guntramsdorf



Am 17. November wurden über sechzig neue Lehrlinge bei der traditionellen Aufdingfeier offiziell in das Baugewerbe aufgenommen. Dieses über 700 Jahre alte Ritual gibt den Startschuss zu einer der führenden Lehrlingsausbildungen in Europa.

Im Bewusstsein dieser langen Historie wird die feierliche Zeremonie der Aufdingfeier auch heute noch begangen. Dieses Jahr fand sie am 17. November am Lehrbauhof Ost (BAUAkademie) statt. Den Höhepunkt der Feier bildete dabei das alljährliche Einmauern einer Schriftrolle mit den Namen sämtlicher neu aufgedungenen Lehrlinge. Heuer konnten auf diese Weise mehr als sechzig Namen der frisch gebackenen Mitglieder des Baugewerbes hinter einem Ziegelstein mit der Aufschrift „2016“ in einer Wand des Lehrbauhofes Ost verewigt werden.
In Anwesenheit der höchsten Repräsentanten der Zunft, Landesinnungsmeister DI Dr. Rainer Pawlick, Landesinnung Bau Wien, Ing. Thomas Huber für den Fachverband der Bauindustrie sowie Bürgermeister Robert Weber wurden stellvertretend für alle neuen Lehrlinge zwei von ihnen per Handschlag feierlich aufgedungen. Damit bekannten die Lehrlinge die tiefe Verbundenheit zu ihrem neuen Beruf und verpflichteten sich, in der bevorstehenden Ausbildung ihr Bestes zu geben.
Bürgermeister Robert Weber: *„Ich freue mich jedes Jahr auf diese Veranstaltung, vor allem ist es schön zu sehen, mit welchem Engagement die jungen Menschen an das Bauhandwerk heran gehen. Die große Nachfrage am Arbeitsmarkt zeigt, dass diese Ausbildung eine ausgezeichnete ist. Ganz nach dem Motto Karriere mit Lehre!“*

www.wien.bauakademie.at

Alexander Handschuh, MSc | Chefredakteur

DIE ANTWORT IST:
JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0

Audi Service · SEAT · ŠKODA · Nutzfahrzeuge · PORSCHE BANK

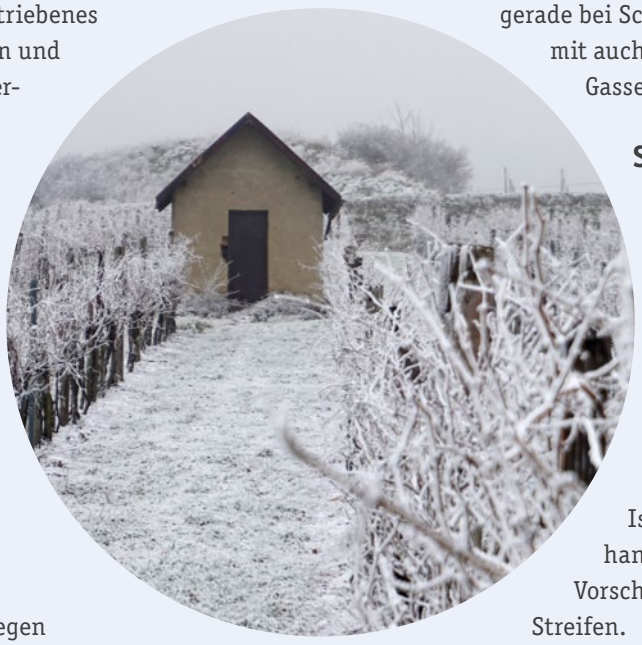
ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
Nähere Infos unter: **www.porschewienliesing.at**

Winterdienst – für sichere Straßen im Ort

Oberstes Ziel des Winterdienstes ist es, die Befahr- und Begehbarkeit der Straßen auch bei Winterwetter sicherzustellen.

97% aller Verkehrsunfälle werden durch menschliches Versagen verursacht. AutolenkerInnen reduzieren auf Schneefahrbahnen die Geschwindigkeit, während salzgestreute Straßen ein übertriebenes Gefühl der Sicherheit vermitteln und zu erhöhter Geschwindigkeit verleiten.

Für den Winterdienst in unserer Gemeinde 26 Mitarbeiter, 7 Tage die Woche - somit rund um die Uhr in Bereitschaft (also auch an Sams-, Sonn- und Feiertagen) - um sämtliche Gemeindestraßen und öffentliche Gehsteige frei von Eis & Schnee zu halten.



Winterdienst Info:
Sämtliche Straßenzüge unterliegen einem genauen Räumplan. Daher bitten wir Sie um Verständnis, dass bestimmte Straßenzüge vorrangig behandelt werden.

Durch beidseitiges Parken in schmalen Straßen ist ein Durchfahren mit dem Schneepflug oft nicht möglich.
Daher ersuchen wir Sie, Ihr „PARK-VERHALTEN“ gerade bei Schnee & Eis zu überdenken, damit auch diese schmalen Straßen und Gassen betreut werden können.

Schneeräumung vor der eigenen Liegenschaft
In diesem Sinne wollen wir auch alle Haus- und Liegenschaftsbesitzer darauf aufmerksam machen, dass Gehsteige vor den Liegenschaften zwischen 6 und 22 Uhr von Eis und Schnee befreit werden müssen.
Ist kein baulicher Gehsteig vorhanden, gilt die oben angeführte Vorschrift für einen 1 Meter breiten Streifen.
Die Haftung liegt auf jedem Fall bei Ihnen „ALS HAUSBESITZER“.

STREUSANDENTNAHMESTELLEN IM ORTSGEBIET:

- **Am Tabor – Bauhof**
- **Möllersdorferstraße (Brücke – Nelkenweg)**
- **Münchendorferstraße (vis-a-vis Fasangasse)**
- **Ziegelofengasse**
- **In der Wögling**
- **Tennisplatz Parkplatz – A. Wildgans-Weg**
- **P. Mitterhofer-Gasse (vis-a-vis P. Rosegger-Gasse)**
- **Volksschule II (Dr. K. Renner-Straße)**
- **Keltengasse**
- **F. Novy-Gasse (gegenüber Buchengasse)**
- **F. Novy-Gasse (gegenüber Birkengasse)**
- **Neuburgerstraße**
- **Sammelstelle Friedhofstraße – Sackgasse**
- **RAIKA**

Bei Fragen können Sie sich gerne an unser Bürgerservice sowie an das Bauamt wenden!

Ing. Peter Seitz | Leiter Bauhof

Einsatz über den Wolken

Drei neue Piloten für die Flugeinsatzstelle Wien

„Wir schlagen am heutigen Tag eine Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft der Flugpolizei“, sagte Innenminister Mag. Wolfgang Sobotka Ende November in der Meidlinger Kaserne bei der Übergabe der Hubschrauberpilotenlizenz an drei Flugpiloten, die im April 2016 ihre Ausbildung abgeschlossen hatten.
*„Gleichzeitig wurde das Jubiläum **60 Jahre Flugpolizei** gefeiert. Aus diesem Anlass präsentiert das Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit der Österreichischen Post eine Sondermarke!“,* erzählt der aus Guntramsdorf stammende Stv. Leiter der Flugpolizei, Mag. Peter Weichselbaum.

Die Geschichte der österreichischen Flugpolizei begann im Jahr 1955, als nach der Unterzeichnung des Österreichischen Staatsvertrages das Flugverbot aufgehoben wurde. Daraufhin wurde im Bundesministerium für Inneres die Abteilung der Flugpolizei eingerichtet. Im März 1956 fand der erste Rettungseinsatz in alpinem Gelände statt. Heute liegt der Fokus auf Flügen in staats-/kriminalpolizeilichen Angelegenheiten sowie in der Überwachung von Großveranstaltungen, der Verkehrsüberwachung und dem Bereich Zivilschutz (Unterstützung zur Brandbekämpfung, Naturkatastrophen), Such-, Rettungsdienste, Seilbergungen und Mitwirkung an FRONTEX-Einsätzen).

Die Sondermarke der Österreichischen Post AG zeigt eine historische Fotografie des Hubschraubers Agusta Bell 47 G2 und das aktuelle Bild eines Eurocopters EC 135 P2+ Multirole Standard und soll den Zeitbogen der 60-jährigen Geschichte der Flugpolizei in Österreich darstellen.

BILD: Von links nach rechts: Ministerialrat Mag. Werner SENN – Leiter der Flugpolizei, Bundesminister für Inneres – Mag. Wolfgang SOBOTKA, Mag. Robert SABOLOVIC – Grafik, Mag. Peter WEICHSELBAUM – stellv. Leiter der Flugpolizei, Mag. Stefanie GRÜSSL – Konzeptidee, DI Dr. Georg PÖLZL – Generaldirektor der österreichischen Post AG

Installationen POLSTER GmbH
Gas- Wasser- Heizung- Sanitärinstallationen
Gasleitung abdichten ohne Stemmen
2353 Guntramsdorf , Rudolf Heintschelstrasse 2
Tel.: 02236 - 53234 , Fax.: 02236 - 52840
E-Mail: t.polster@aon.at
Homepage: www.polster-gmbh.at

Bezahlte Anzeige

RECHT PRAKTISCH

VERÄNDERUNG DES MIETGEGENSTANDES – WAS IST ERLAUBT?

Grundsätzlich dürfen Mieter unwesentliche Veränderungen auch ohne die Erlaubnis des Vermieters durchführen, alles Sonstige bedarf der Zustimmung und sollte im Zuge dessen auch geregelt werden, was am Ende des Mietverhältnisses mit den Veränderungen passieren soll. Stichwort: Rückbau oder entschädigungslose Belassung.
Die Abgrenzung zwischen wesentlichen und unwesentlichen Veränderungen ist oftmals eine Einzelfallbeurteilung. Wesentlich ist hier die jeweilige Verkehrsauffassung.
Jedenfalls unwesentlich ist, was unerheblich ist und leicht wieder entfernt bzw. in den ursprünglichen Zustand rückversetzt werden kann, so etwa die Gestaltung von Wänden mit Malerei/Tapeten, Verlegen von Teppichen und Fußböden, Verfliesung der Sanitärräume/Küche.
Als Richtwert gilt, dass sämtliche Veränderungen, die einer behördlichen Bewilligung bedürfen, jedenfalls als wesentlich zu betrachten sind, aber auch der Austausch von Wanne in Dusche oder die Verglasung einer Terrasse sind vorher mit dem Vermieter abzuklären. Manchmal kann der Vermieter aber seine Zustimmung nicht verweigern, nämlich dann, wenn die Interessen des Mieters überwiegen.

Lesen sie mehr unter www.anwalt-guntramsdorf.at

Mag. Sandra Cejpek
Rechtsanwältin
Neudorferstraße 35
Guntramsdorf
T: (02236) 506348

Neue Adresse für Damenmode und Accessoires

Rechtzeitig vor Weihnachten hat die Modeexpertin Christine Kautz ihr Boutique „Christine“ in der Hauptstraße 55 eröffnet.

Das Fachgeschäft begeistert mit elegant-sportlicher Damen-Mode und edlen Accessoires. In einer angenehmen Atmosphäre werden Sie von der Chefin persönlich und ihrem freundlichen Team betreut. Mit dem richtigen Gespür für aktuelle Trends geht das Team stets gekonnt auf Ihre Wünsche und Vorstellungen ein. Somit bekommen Sie genau die Mode, die ideal zu Ihnen passt!

Nach der Wiedereröffnung von Uhren & Schmuck Jamgotschjan gibt es somit ein weiteres neues Highlight in der Hauptstraße!

Bürgermeister Robert Weber gratulierte zur gelungenen Eröffnungsfeier.

Hohe Auszeichnung

Der Guntramsdorfer Jürgen H. Gangoly wurde zum Präsidenten des internationalen PR-Agentur-Verbandes ICCO in Europa gewählt.

Jürgen H. Gangoly (44), Geschäftsführer und Partner der Wiener PR-Agentur The Skills Group (www.skills.at) wurde zum Präsidenten der International Communications Consultancy Organisation – ICCO (www.iccopr.com) in Europa gewählt. ICCO ist die führende internationale Organisation bei der Entwicklung von gemeinsamen Ausbildungs-, Qualitäts- und Ethik-Standards für die PR-Branche und vertritt Branchenverbände aus weltweit 48 Ländern und insgesamt 2.500 PR-Agenturen.

Gangoly ist bereits seit 2010 im Vorstand des Public Relations Verbandes Austria (PRVA) für die internationale Arbeit verantwortlich und war an der Entwicklung des Österreichischen PR-Gütezeichens (www.prguetezeichen.at) maßgeblich beteiligt. Er ist regelmäßig im In- und Ausland als Vortragender an Universitäten und privaten Bildungseinrichtungen tätig und fungiert nun für zwei Jahre als „Regional Präsident“ für Europa im PR-Weltverband.

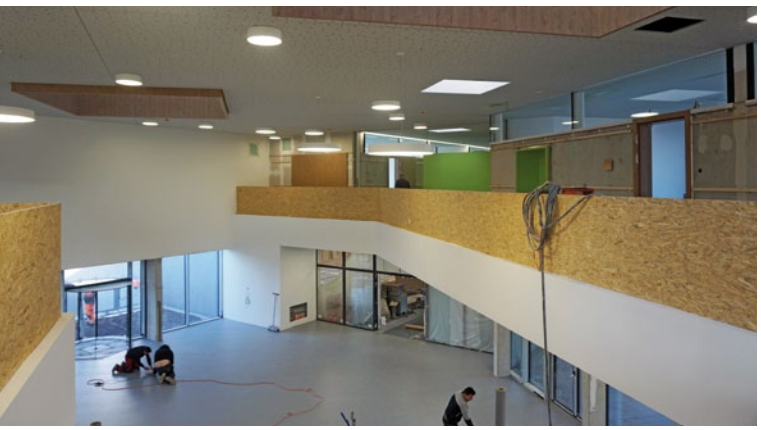
Jürgen H. Gangoly: „Als ‚Regional Präsident‘ für Europa im Welt-PR-Verband ist es eine meiner Hauptaufgaben, die europäische PR-Branche bei den europäischen Institutionen zu vertreten und die innereuropäische Zusammenarbeit zu fördern.“

Wir gratulieren zur neuen Herausforderung!

Auf der Zielgeraden

Die Außenflächen des neuen Oberstufen Realgymnasiums (ORG) sind so gut wie fertiggestellt und auch Innen tut sich was.

Die Redaktion hat sich auf den Weg gemacht und ein paar Eindrücke gesammelt – die Bilder zeigen schon jetzt, das wird eine ganz besondere Bildungsstätte.



Bürgermeister Robert Weber begrüßte Alexander Sackmann persönlich!

Neuansiedlung

Mit der Firma Sackmann Glas ist ein weiterer Spezial-Betrieb nach Guntramsdorf übersiedelt.

Die Leistungen und Service-Angebote von Alexander Sackmann können sich sehen lassen: Sackmann Glas bietet Ihnen umfangreiche und professionelle Leistungen, die individuell auf Ihre Ansprüche angepasst werden. Vertrauen Sie auf unsere bewährten Services.

Unsere Leistungen im Überblick

- Aussen- und Innenausbau
- Reparaturverglasung
- Sicherheit- und Brandschutzverglasung
- Glasveredelung
- 24-Stunden-Notdienst

Sackmann Glas, J. Maderspergerg. 2, 2353 Guntramsdorf

SACKMANN GLAS
Perfektion und Design

Unser Unternehmen steht für Perfektion, Qualität, Vielfalt und innovatives Design. Von Ihrer Idee über die Planung bis zur Realisation – wir verwirklichen Träume in Glas!

>> 24h - Notdienst 0660/350 565 5

www.sackmann-glas.at | sackmann1@gmx.at

Mehr Info:
www.facebook.com/
GumpoldskirchnerSpatzen/
www.gumpoldskirchnerspatzen.at

Gratulation über die Ortsgrenze hinweg

Die Gumpoldskirchner Spatzen schafften einen Top-3 Finalplatz bei der ORF Show „Die große Chance der Chöre"

Beim großen Finale der ORF-Castingshow „Die große Chance der Chöre" ging es Ende November im großen Live-Studio am Küniglberg heiß her. Die Gumpoldskirchner Spatzen konnten in allen Vorrunden überzeugen und die Jury lobte sowohl die Chorkinder, als auch die Chorleiterin Elisabeth Ziegler für die gebotene Qualität und die unglaubliche, sichtbare Freude an der Musik.

Am Beginn des Finales standen die sogenannten „Battles" auf dem Programm, bei denen jeweils 2 Chöre „gegeneinander" antraten und dem Publikum einen direkten Vergleich ihrer Leistung boten.

Dass es zwei Gumpoldskirchner Chöre im Finale gab, war für den ORF ein willkommener Anlass, um die Musikmittelschule Gumpoldskirchen (MMS) und die Spatzen gegeneinander antreten zu lassen. Mit vollem gegenseitigen Respekt und Übereinstimmung der beiden Chorleiter boten beide Chöre ihr Bestes. Letztendlich wählten die Zuschauer die „Spatzen" in das Finale.

Zahlreiche mit Autobussen angereiste Fans - darunter auch Bürgermeister Ferdinand Köck, viele Gemeinderäte und Schulkolleginnen der Biondekgasse Baden - färbten (wie schon im Halbfinale) die Zuschauertribüne spatzengelb und jubelten, als die Gumpoldskirchner Spatzen als Höhepunkt ein Wienerlied-Potpourri sangen, mit dem sie sich vor dem Chorgründer Prof. Josef Wolfgang Ziegler (1906-2000) verneigten, der wenige Tage vor dem Finale seinen 110. Geburtstag gefeiert hätte.

„Auch als Guntramsdorfer Bürgermeister ist es eine Freude zu sehen, wenn unsere Region durch so musikalisch begeisterte junge Menschen Aufmerksamkeit erhält. Gratulation an die beiden Chöre aus unserer Nachbargemeinde!", freut sich Robert Weber.
Am Schluss blieb ein Top 3 Platz – für den Sieg hatte es knapp nicht gereicht.

ÜBER DIE GUMPOLDSKIRCHNER SPATZEN

Der Kinderchor Gumpoldskirchner Spatzen, im gleichnamigen malerischen Weindorf beheimatet, ist weltweit für sein vielfältiges Gesangsrepertoire bekannt. Geistliche und weltliche A cappella-Literatur aller Epochen, Volkslieder, Wienerisches, Pop Songs sowie Kinderchorparts in Bühnen- und Orchesterwerken machen sie zu begehrten Gästen der Konzertszene. Die Philosophie der Chorpädagogin Elisabeth Ziegler liegt darin, den Kindern, trotz intensiver künstlerischer Arbeit, die Spontanität und Freude am Musizieren zu erhalten.

Neues Buch von Pfarrer Mag. Dr. Josef Wilk

„Ich wünsche Dir Augen, aus denen Glauben, Güte und Freude strömen, die Wärme und Verständnis ausstrahlen."

Dieser Segenswunsch stammt aus dem neuesten Buch unseres Pfarrers, Mag. Dr. Josef Wilk, vor kurzem im „Fromm-Verlag" erschienen. Es trägt den Titel „Kraft des Glaubens" und führt auf rund 310 Seiten den Leser durch das Kirchenjahr, beginnend mit dem 1. Adventsonntag.
Es bietet Anregungen für Gottesdienste (Liturgiefeiern, Evangelien, Segensworte für Sonn- und Festtage), die „Feste im Jahreskreis" geben hilfreiche Gedanken zu Erntedankfest, Allerheiligen und Allerseelen.
Pfarrer Mag. Dr. Josef Wilk hat bereits folgende Bücher aufgelegt: 2002 „Herz des Sonntags", 2004 „Vermächtnis des Herrn", 2009 drei Bände „Aus dem Schatz des Glaubens". Darüber hinaus in polnischer Sprache 18 Bücher, Übersetzungen deutscher Predigten, wobei jährlich ein Buch dazukommt.
Eine persönliche Anmerkung dazu: Wann kommt unser Herr Pfarrer dazu, neben all seinen vielen Pflichten, so viele Bücher zu schreiben?

PS: „Kraft des Glaubens" kann im Pfarrhof käuflich erworben werden.

OAR Johann Bellositz | Lektor & aufgelesen Redakteur

Weihnachtsfeier in der Senioren-Wohnhausanlage „Josef Staudinger“

Am 30. November fand in der Senioren-Wohnhausanlage Pfarrgasse die traditionelle Weihnachtsfeier statt. Kinder des Kindergartens Pfarrgasse sangen Weihnachtslieder, zeigten ein Weihnachtsspiel und beschenkten die Seniorinnen u. Senioren mit Weihnachtssternen.

Bei Punsch und Keksen überbrachten Bürgermeister Robert Weber und Seniorenreferentin GfGR. Doris Botjan (SPÖ) ihre Glückwünsche im Namen der Marktgemeinde.

Musterung

Für die Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1999 findet am ▶ Do., 2.2, und Fr, 3.2. 2017 , in St. Pölten, Hesserkaserne, die Ausmusterung statt. Die Marktgemeinde Guntramsdorf stellt für die Fahrt einen Bus zur Verfügung.

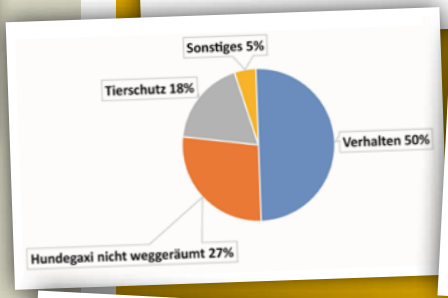
Abfahrt: 2.2., 6 Uhr, Rathausviertel 1, Rathaus
Rückfahrt: 3.2., ca. 12 Uhr.
Die Musterung dauert 1 $^{1}/_{2}$ Tage.

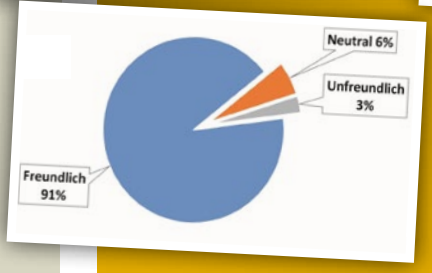
Im Anschluss an die Musterung ladet die Gemeinde zu einem gemeinsamen Mittagessen! Bitte um telefonische Anmeldung (53501) bis 27.1.2017 wer nach St. Pölten mit dem Bus mitfahren möchte. Buskosten werden von der Gemeinde übernommen.

WICHTIG! Papiere mitnehmen: Amtlicher Lichtbildausweis, Staatsbürgerschaftsnachweis (entfällt bei Mitnahme eines Reisepasses), Geburtsurkunde, Meldezettel, E-Card, eventuell Heiratsurkunde, ärztliches Attest und gültige Schulbestätigung bzw. ein gültiger Lehrvertrag

3 MONATE DOGWATCHER

Guntramsdorf in Zahlen: Guntramsdorf: 9.264 Einwohner, 4.300 Haushalte, 607 registrierte Hunde, 14,85 km2 Fläche





gf.GR Monika Hobek-Zimmermann
Umwelt- und Energiegemeinderätin

BUNDESPRÄSIDENTENWAHL, 4.DEZEMBER 2016

GESAMTERGEBNIS GUNTRAMSDORF

Kandidat	Stimmen	Prozent
Ing. Norbert Hofer	2.123	42,75%
Dr. Alexander Van der Bellen	2.843	57,25 %

Wahlberechtigte:	6.868
Abgegebene Stimmen:	5.143
Gültige Stimmen:	4.966
Ungültige Stimmen:	177
Wahlbeteiligung:	74,88%

SPRENGEL ERGEBNIS

		Stimmen	Prozent
1	Hofer	309	46,12 %
	V. d. Bellen	361	53,88 %
2	Hofer	225	41,67 %
	V. d. Bellen	315	58,33 %
3	Hofer	203	46,45 %
	V. d. Bellen	234	53,55 %
4	Hofer	149	35,56 %
	V. d. Bellen	270	64,44 %
5	Hofer	215	45,07 %
	V. d. Bellen	262	54,93 %
6	Hofer	226	37,17 %
	V. d. Bellen	382	62,83 %
7	Hofer	236	38,94 %
	V. d. Bellen	370	61,06 %
8	Hofer	309	53,65 %
	V. d. Bellen	267	46,35 %
9	Hofer	251	39,65 %
	V. d. Bellen	382	60,35 %

Guntramsdorf
Marktgemeinde

KULTURTERMINE IN GUNTRAMSDORF
NAHVERSORGUNG KULTUR 17

TERMINE 1. HALBJAHR 2017

jän.		
Do. 26.	VAE UND OMAN – TEIL 1 | Filmclub Film von Paul Binder	18 Uhr Klublokal-Heimatmuseum
februar		
Do. 09.	VAE UND OMAN – TEIL 2 | Filmclub Film von Paul Binder	18 Uhr Klublokal-Heimatmuseum
Sa. 11.	TAXI TAXI | Theatergruppe Guntramsdorf Eine turbulente Komödie von Ray Cooney. Weitere Termine im Pfarrsaal: 12.2., 17 Uhr | 18.2., 19 Uhr | 19.2., 17 Uhr | 25.2., 19 Uhr | 26.2., 17 Uhr | Pfarrzentrum Neu-Guntramsdorf: 27.2., 19 Uhr	19 Uhr Pfarrsaal
Fr. 24.	PAARADOX – SZENEN EINER EHE | Kulturreferat Das Kolumnisten-Paar Gabriele Kuhn und Michael Hufnagl rechnet auf humoristische Art und Weise mit dem gemeinsamen Eheleben ab. Seit 3 Jahren schreiben sie eine Sie-Er-Kolumne sonntags im Kurier. „Du machst mich wahnsinnig" war früher einmal ganz anders gemeint. Und wie ist das jetzt mit der Idee von den getrennten Geschirrspülern? Willkommen in der Alltagsfalle.	20 Uhr Musikheim
märz		
Di. 14.	MARC AUREL QUARTETT | Kulturreferat Das Marc Aurel Quartett wurde 2009 als Con moto Quartett an der Musikschule in Guntramsdorf gegründet, seit Juli 2016 spielt es in der jetzigen Besetzung zusammen. Konzerte führten die vier Musiker u.a. bereits ins Wiener Konzerthaus, nach Grafenegg und zu den Haydnfestspielen Eisenstadt. Gespielt werden Werke von Haydn, Schostakowitsch und Beethoven! Juan Pablo Parra Bedoya, Violine; Emil Geber, Violine; Stephanie Drach, Viola (Guntramsdorferin); Tristan Feichtner, Violoncello	19:30 Uhr Barockpavillon
Do. 23.	IRLAND – DER SÜDEN | Filmclub Film von Hedwig und Dr. Adolf Bruckner	18 Uhr Klublokal-Heimatmuseum
Di. 04.	WIENER GLASHARMONIKA DUO | Kulturreferat Das Ehepaar Christa und Gerald Schönfeldinger gehört zu den weltweit führenden Interpreten auf Glasharmonika und Verrophon. Instrumente, die nach ihrer sensationellen Karriere im 18. Jhdt in einen fast 200-jährigen Dornröschenschlaf versunken waren. Das Repertoire des Ensembles reicht von W. Mozart, J. Reichardt, C. Röllig, A. Schulz über Donizetti, Saint-Saëns, R. Strauss bis zu Morricone und zur Avantgarde (u.a. Arvo Pärt, Jörg Widmann). Konzertiert wurde mit internat. renommierten Orchestern. Einladungen erfolgten in namhafte Wr. Konzertsäle und zu zahlreichen Musikfestspielen, national und international.	19:30 Uhr Barockpavillon
april		
Do. 06.	ALBANIEN | Filmclub Film von Herwig Riedl	18 Uhr Klublokal-Heimatmuseum
Sa.8. So.9.	OSTERN IM MUSEUM - DETAILPROGRAMM FOLGT | Kulturreferat	Heimatmuseum
Do. 20.	FLUSSKREUZFAHRT AM DNJEPR VON KIEW BIS ANS SCHWARZE MEER | Filmclub Film von Johann Robl	18 Uhr Klublokal-Heimatmuseum
Sa. 29.	HARRI STOJKA - CITANCOUER D'ÈUROPE | Kulturreferat Harri Stojka ist nicht nur ein Meister der Gitarre, sondern auch einer ganzen Reihe musikalischer Genres: Die Stationen seiner Entwicklung seit den 70er Jahren umfassen Rock, Blues, Jazz, Gypsy Swing und Roma Lieder. In diesen Aufnahmen kehrt er zu seinen Wurzeln zurück und verbindet sie mit seinen früheren musikalischen Inkarnationen. Wobei in diesem Fall "Wurzeln" eigentlich "Strassen" bedeutet – jene, denen seine nomadischen Vorfahren über Jahrhunderte zwischen Asien und Europa gefolgt sind. Ihre Musik wurde so zum Spiegel der Klangkünste ganzer Kontinente, die sie mit ihren eigenen Traditionen von Improvisation und Virtuosität verbanden. Harri Stojkas musikalische Laufbahn ist immer schon eine Fortsetzung dieser alten Reise gewesen, und sie hat auch ihn zu immer neuen Formen von "Weltmusik" geführt.	20 Uhr Musikheim

mai juni juli

So. 14.	FRÜHJAHRSKONZERT DES BLASORCHESTERS GUNTRAMSDORF| BOG	16:00 Uhr Neue Sporthalle
So. 21.	TAG DER GUNTRAMSDORFER MUSEEN Das Heimatmuseum Guntramsdorf, Ernst Wurth und das Museum Walzengravieranstalt haben für Sie ein spezielles Nachmittagsprogramm vorbereitet. Details werden rechtzeitig bekanntgegeben.	Ab 14 Uhr Museen
Di. 23.	IM PAVILLON - OVID - METAMORPHOSEN | Kulturreferat J. Lichtenegger, Blockflöte; M. Oman, Blockflöte; M. Schobersberger, Cembalo; D.Röschel, Rezitation Ein unterhaltsamer Streifzug durch die „Verwandlungen" des berühmten römischen Dichters Publius Ovidius Naso ruft uns die Schicksale von antiken Persönlichkeiten in Erinnerung, die in den Bannkreis römischer Göttinnen und Götter gerieten. Der römisch-kaiserzeitliche Klassiker hat in zweitausend Jahren nichts von seiner Attraktivität verloren! Gelesen, nacherzählt und musikalisch begleitet (Werke von Dario Castello, William Corbett, Marco Uccellini und anderen).	19:30 Uhr Barockpavillon
So. 25.	LIEDERABEND DER CHORVEREINIGUNG EICHKOGEL	18 Uhr Musikheim
Fr. 07.	HOMMAGE AN PHILIP GLASS | Kulturreferat Der mehrfach Oscar-nominierte amerikanische Komponist Philip Glass feiert heuer seinen 80. Geburtstag. Pawel Markowicz beschäftigt sich seit über einem Jahrzehnt mit der Musik von Philip Glass, einem der bedeutendsten Vertreter der sogenannten „minimal music". Minimal Music hat sich ab den 1960er-Jahren in den USA entwickelt. Sie verarbeitet Einflüsse aus indischer, indonesischer und afrikanischer Musik , der Notre-Dame-Schule des 12./13. Jahrhunderts, des Jazz sowie bestimmter Formen des Rock. Pawel Markowicz: (E-)Orgel und Keyboard	20 Uhr Museum Walzengravieranstalt

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser, liebes Publikum,

das Kulturprogramm der ersten Hälfte 2017 wird mit „Szenen einer Ehe" durch das Kolumnisten-Paar Gabriele Kuhn und Michael Hufnagl eröffnet. Klassisches bietet das Marc Aurel Quartett, mit Guntramsdorfer Beteiligung, Werke von Schostakowitsch und Beethoven. Harry Stojka, GitanCoeur d`Europe, präsentiert eine musikalischen Reise durch Rock, Blues, Gypsy Swing und Roma Lieder. Eine Erfolgsserie setzt sich mit den Ovid-Metamorphosen im Barockpavillon fort. Im besonderen Rahmen der Walzengravieranstalt spielt Pawel Markowicz Werke des mehrfach Oscar-nominierten amerikanischen Komponisten Philipp Glass auf E-Orgel und Keyboard.

Veranstalter und Künstler freuen sich auf Ihren Besuch. Gute Unterhaltung bei unseren Kulturveranstaltungen wünscht Ihnen

Mag. Gabriele Pollreiß
GR Kunst &Kultur, Bildung und Frauen.

facebook „kulturguntramsdorf"

NAHVERSORGUNG KULTUR: DAS ABO

Sie haben wieder die Möglichkeit, für Veranstaltungen in Guntramsdorf ein Abonnement zu erwerben. Wählen Sie zumindest drei der folgenden sechs Veranstaltungen.

		Kartenpreise in Euro		
		Kategorie I	*Kategorie II*	*Freie Platzwahl*
24.02.2017	Paaradox	22	17	--
14.03.2017	Marc Aurel Quartett	--	--	12
04.04.2017	Wiener Glasharmonika Duo	--	--	15
29.04.2017	Harri Stojka	24	20	--
23.05.2017	Im Pavillon	--	--	15
07.07.2017	Hommage an Philip Glass	--	--	12

Preiskategorien: Kategorie I: Musikheim Reihe 1 bis 5, Kategorie II: Musikheim ab Reihe 6, jeweils nummerierte Plätze. Jugendliche bis 15 Jahre erhalten 50% Ermäßigung. Durch das KulturAbo erhalten Sie die Karten um 15% ermäßigt und bei freier Platzwahl ist für Sie ein Platz reserviert. Abonnement zu beziehen im Bürgerservice bis 27. April 2017.

WWW.GUNTRAMSDORF.AT

auslese
Das Gemeindemagazin

KRÖTENSPASS
FÜR KLEIN & GROSS!

Jänner 2017

Guntramsdorf
Marktgemeinde

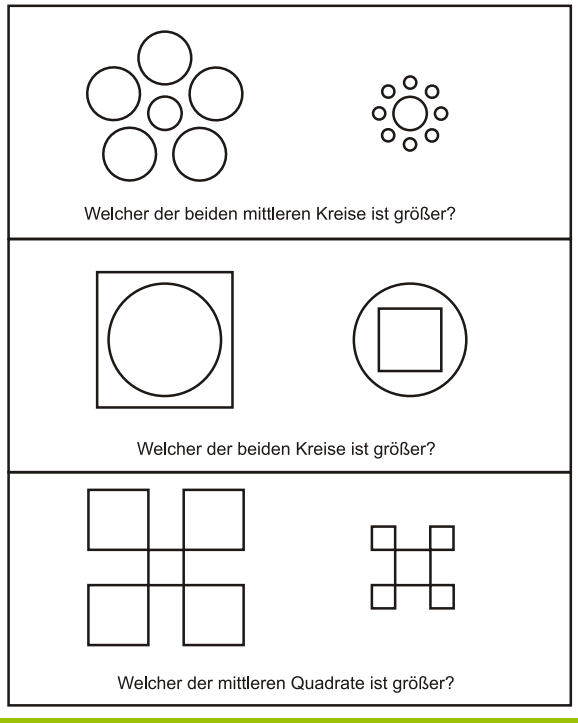
Scherzfragen für Kinder

1. Welcher Hut passt auf keinen Kopf?

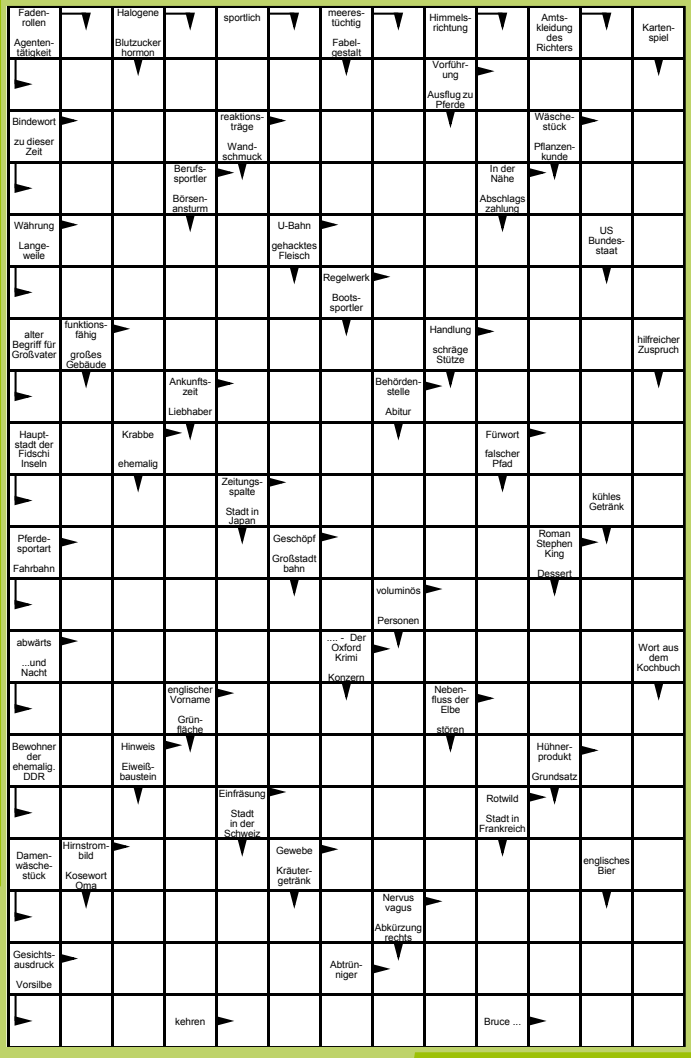
2. Was ist schwarz oder grün, wenn es sauber ist, aber weiß, wenn es dreckig ist?

3. Warum sieht man nie Kängurus am Bahnhof?

OPTISCHE TÄUSCHUNGEN



KREUZWORTRÄTSEL



Auflösung auf Seite 35.

Diese Seite liegt bei den Guntramsdorfer Gastronomiebetrieben zur freien Entnahme auf. Zusätzlich gibt es sie auch als Download unter **www.dieauslese.at**

NIKOLOAKTION

ADVENTZAUBER BEIM BAROCKPAVILLON

EINSCHREIBUNG IN DIE KINDERGÄRTEN

Liebe Eltern! Liebe Erziehungsberechtigte!

Die Kindergarten-Einschreibung für das Kindergartenjahr 2017/2018 erfolgt am ▶ Do., 26. 1., 14 – 17 Uhr im Mehrzwecksaal des Rathauses (3. Stock).

Es können alle Kinder zur Einschreibung gebracht werden, die im Kindergartenjahr 2017/18 zweieinhalb Jahre alt werden.
Für Kinder, die bis zum 28. Februar 2015 geboren wurden, wird ein Kindergartenplatz garantiert, alle anderen können im laufenden Jahr nachrücken, sofern noch freie Plätze zur Verfügung stehen.

Mitzubringen sind:

Geburtsurkunde, Meldezettel, E-Card

Bei der Kindergarten-Einschreibung ist es nicht erforderlich, die Kinder mitzubringen.

Online Anmeldung

Sie haben auch die Möglichkeit, unser Online-Service zu nutzen. Einfach das Anmeldeformular auf unserer Homepage www.guntramsdorf.at ausfüllen. Bei Online-Anmeldung ist es nicht mehr erforderlich, persönlich zur Einschreibung zu kommen!

Berücksichtigt werden alle Anmeldungen, die bis Ende Jänner bei uns eingehen.

Sollten mehr Kinder zur Anmeldung gebracht werden, als freie Plätze zur Verfügung stehen, gelten folgende Kriterien: Alter des Kindes und Berufstätigkeit beider Erziehungsberechtigter.

Bei der Anmeldung sind auch die gewünschten Betreuungszeiten am Nachmittag auszufüllen. Im März erhalten Sie eine schriftliche Verständigung über die Aufnahme oder Nichtaufnahme in den Kindergarten.

Nach der Zuteilung des Kindergartenplatzes laden wir zu einem Elterninformationsabend ins Rathaus ein. Bei diesem Termin lernen Sie alle Leiterinnen der Kindergärten kennen. Dort haben Sie auch die Möglichkeit, einen Schnuppertermin zu vereinbaren, um gemeinsam mit Ihrem Kind den zugeteilten Kindergarten kennenzulernen.

Ihr Kontakt zum Kindergarten

Elisabeth Staudinger, Bereichsleiterin Bildung & Kultur
elisabeth.staudinger@guntramsdorf.at , Tel: 53501 36

EINSCHREIBUNG AN DEN VOLKSSCHULEN

Liebe Eltern! Liebe Erziehungsberechtigte!

Für das Schuljahr 2017/2018 sind jene Kinder, die bis zum 31. August 2011 geboren sind, schulpflichtig.
Wir machen darauf aufmerksam, dass Sie Ihr Kind in der betreffenden Schule zwar anmelden können, es aber möglicherweise der anderen Volksschule zugewiesen wird. Die Entscheidung darüber obliegt der Gemeinde.

Für beide Volksschulen gültig:

Einschreibung

Diese findet in der Woche von ▶ 13. -17.2. 2017 in beiden Schulen statt.
Bei der Schuleinschreibung muss Ihr Kind dabei sein!

VS Hauptstraße:	KG Tabor, KG Rohrgasse, KG Pfarrgasse
VS Renner-Straße:	KG Renner-Straße, KG Veltlinerstraße

Bringen Sie zur Einschreibung folgende Unterlagen und Dokumente mit:

- Geburtsurkunde
- Taufschein
- Staatsbürgerschaftsnachweis (des Kindes oder eines erziehungsberechtigten Elternteiles)
- Meldezettel
- E-Card des Kindes
- ausgefülltes Anmeldeformular und ausgefüllten Elternfragebogen (beide Formulare erhalten Sie rechtzeitig vor der Einschreibung)
- diverse gerichtliche Bescheide (Obsorgebescheid, Vormundschaftsdekret,...)
- Erhebungen, Förderergebnisse usw., die während der Zeit des Kindergartenbesuches zum Zweck der Feststellung des Entwicklungs- und Sprachstandes durchgeführt wurden.
- Portfoliomappen

Auf das Gespräch mit Ihnen und Ihrem Kind freuen sich die Schulleiterinnen

Katharina Hussian
Tel: 02236 506013 143

Ingrid Lorenz
Tel: 02236 47350

VS 1 GUNTRAMSDORF
HAUPTSTRAßE 35

Volksschule Guntramsdorf
Karl Renner-Straße

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Mit der Eröffnung der Mutterberatung im November gibt es nun auch in Guntramsdorf die Möglichkeit der Gesundheitsvorsorge für Kinder von der Geburt bis zur Schulzeit.

Die Geburt eines Kindes bedeutet für die Eltern eine große Freude. Im Bestreben auch alles richtig zu machen, ergeben sich viele Fragen, auf die die Eltern vielleicht im ersten Moment keine Antworten wissen. Jegliche Informationen rund um die Pflege, zum Stillen, zur Frühförderung der motorischen Fähigkeiten, zur sprachlichen Entwicklung und noch viele andere Themen werden angeboten.

Kinderärztin Dr. Regina Klenk und Kinderkrankenschwestern Lisa Klauber-Laurson und Tanja Scheder beraten die Eltern kostenlos 1-mal pro Monat zu Fragen der medizinischen Vorsorge, z.B. über Impfungen, zu Ernährungsfragen, zur Entwicklung des Kindes.

Termine: jeden 3. Mittwoch im Monat: 14–15 Uhr
18.1. | 15.2. | 15.3. | 19.4. | 17.5. | 21.6. | 16.8. | 20.9. | 18.10. | 15. 11. | 20.12.
Wo? Mutterberatungsstelle Guntramsdorf in der Falkengasse 2 (Modulhaus).

BESUCH IM RATHAUS

Die SchülerInnen der 3A der Volksschule I, Hauptstraße, besuchten Bürgermeister Robert Weber im Rathaus und bekamen nach einer Führung durch das Haus einen Einblick in die Aufgaben einer Gemeinde.

EVENTABEND

Die SchülerInnen des ORG Guntramsdorf laden zur Spendengala im Musikheim Guntramsdorf ein.

Am ▶Mo., 9.1.2017, 17:45 Uhr wird eine Veranstaltung zugunsten der Organisation DEBRA stattfinden. DEBRA unterstützt Schmetterlingskinder, die an einer unheilbaren, schmerzvollen Hautkrankheit leiden. Mehr über DEBRA erfahren Sie bei dem Eventabend von einer Expertin. Für Verpflegung und musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Jede Spende hilft!

Die Schüler des sozialen Moduls

Tag der offenen Tür im ORG

ORG: Fr., 27.1., 9-13 Uhr

Was ist los in Guntramsdorf?

09.01. 17:45 Uhr	**Eventabend ORG Guntramsdorf – Spendengala für DEBRA** Wo? Musikheim
21.01. 15 Uhr	**Kasperltheater der Kinderfreunde** Wo? Modulhaus
21.01. 20:30 Uhr	**Pfarrball** Wo? Musikheim, Kartenvorverkauf & Tischreservierung: Christiane Tschank 0664/418 78 08
24.01. 19 Uhr	**Projektpräsentation „Gesunde Gemeinde“** Wo? Rathaus/Mehrzwecksaal, 3. Stock
29.01. 15 Uhr	**Kinderball der Kinderfreunde** Wo? Musikheim

Vorschau Februar

11.2. 19 Uhr	**Theatergruppe Guntramsdorf präsentiert „Taxi Taxi“** Weitere Termine: 18.2., 25.2. (jeweils 19 Uhr) 12.2., 19.2., 26.2. (jeweils 17 Uhr) Wo? Pfaarsaal Guntramsdorf
24.02. 20 Uhr	**Paaradox – „Szenen einer Ehe“** Wo? Musikheim, Kat I 22,-, Kat II 17,-, Karten im Bürgerservice erhätlich
27.02. 19 Uhr	**Theatergruppe Guntramsdorf präsentiert „Taxi Taxi“** Wo? Pfaarsaal Neu-Guntramsdorf

GUNTRAMSDORFER genussWINZER

„AUSG'STECKT“ IM JÄNNER

Samstag Karl
Möllersdorferstr. 20 .... 26.12. – 06.01.
Hofstädter Ludwig
Hauptstraße 45 ..... 02.01. – 15.01.
Schimmelbauer
Kirchengasse 11 ..... 03.01. – 22.01.
Schup Gregor
Josefigasse 8 ..... 03.01. – 22.01.
Nostalgieheuriger Gausterer
Lichteneckergasse 5 .... 06.01. – 19.01.
Stundner Friedrich
Kerngasse 2a ..... 10.01. – 20.01.
Gausterer69
Hauptstraße 69 ..... 11.01. – 22.01.
Gausterer Markus
Hauptstraße 55 .....17.01. – 30.01.
Haase Manfred
Kirchenplatz 3a ..... 19.01. – 03.02.
Baitschev Christian
Josefigasse 13..... 25.01. – 08.02.
Habacht Elisabeth
Hauptstraße 38..... 26.01. – 12.02.
Gausterer Rudolf
Laxenburgerstraße 20 .. 31.01. – 12.02

www.genusswinzer.at

Kulturelle Termine und Tipps
auch im Online-Veranstaltungskalender auf www.guntramsdorf.at

PFARRE GUNTRAMSDORF - ST. JAKOBUS

So., 1.1.:	Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria (Namensgebung des Herrn), keine Frühmesse, Hochamt um 10 Uhr, Abendmesse um 18 Uhr, Monatssammlung
Mo., 2.1.:	17 Uhr, Probe für die Sternsinger im Pfarrsaal
Von Montag, 2.1., bis einschließlich Donnerstag, 5.1., entfallen die Kanzleistunden.	
Di., 3.1.- Do., 5.1.	Die **STERNSINGER** sind am Dienstag, 3.1., sowie am Mittwoch, 4.1., und am Donnerstag, 5.1., in unserem Pfarrgebiet unterwegs und bitten um Ihre Gabe für die Mission! Nach Weihnachten wird eine Liste im Vorraum der Kirche angeschlagen sein, auf der ersichtlich ist, welche Straßen an welchen Tagen besucht werden.
Di., 3.1.:	19:15 Uhr, offene Glaubensrunde im Pfarrheim
Fr., 6.1.:	Hochfest Erscheinung des Herrn (Fest der Hl. Drei Könige) – Hl. Messe um 7:30 Uhr, Hl. Messe um 9 Uhr, mit den Sternsingern (rhythmisch gestaltet), Abendmesse um 18 Uhr; nach den Hl. Messen Epiphanie-Sammlung zugunsten der Priesterausbildung in der Dritten Welt.
So., 8.1.:	Fest Taufe des Herrn – Sonntagsmessordnung, Ende der Weihnachtszeit. Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach dem Fest Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventsonntag.
Von Dienstag, 10.1., bis einschließlich Dienstag, 17.1., entfallen die Werktagsmessen, die Hl. Messe im Seniorenhaus, Neudorferstraße 2, findet jeden Montag wie gewohnt um 16 Uhr statt.	
Di., 17.1.:	19:15 Uhr, Bibelmeditation im Pfarrheim
So., 29.1.:	Nach jeder Hl. Messe Erteilung des Blasius-Segens.

PFARRE NEU-GUNTRAMSDORF - ST. JOSEF

So., 1.1.:	Neujahr; Hochfest der Gottesmutter Maria, 9:30 Uhr, Hl. Messe, anschl. Sektumtrunk im Pfarrsaal
Fr., 6.1.:	Erscheinung des Herrn, 9:30 Uhr, Hl. Messe - Die Sternsinger gestalten die Messe mit und sind anschl. von 10:30 bis 17 Uhr im Pfarrgebiet unterwegs.
Sa., 7.1.:	Die Sternsinger sind von 9:30 bis 17 Uhr im Pfarrgebiet von Neu-Guntramsdorf unterwegs und bitten um Ihre Gabe für entwicklungspolitische Projekte in der 3. Welt.
So., 8.1.:	Taufe des Herrn, 9:30 Uhr, Hl. Messe
Mo., 9.1.:	19 Uhr, Bibelrunde
Fr., 13.1.:	19 Uhr, Abendgebet im Pfarrsaal – um eine Bibelstelle gestaltete ökumenische Gebetsstunde mit neuen geistlichen Liedern und Impulsen zum Meditieren oder Austausch über eine Bibelstelle.
Sa., 14.1.:	15 Uhr, Jungschar-Faschingsfest
So., 15.1.:	9:30 Uhr, Gottesdienst, anschl. Rechenschaftsbericht des Pfarrgemeinderates über die Arbeit der letzten 5 Jahre.
Mo., 16.1.:	19 Uhr, „Zurechtfinden in der Bibel“ – Workshop über den Aufbau und Inhalt der Bibel mit Mag. Jarek Lapinski.
Di., 17.1.:	19:30 Uhr, „Natürliche Empfängnisregelung“ – Informationsabend mit Dr. Barbara M. Sauberer.
Fr., 20.1.:	15 Uhr, Senioren-Aktivrunde.
Sa., 21.1.:	20:30 Uhr, Pfarrball im Musikheim (Einlass 19:30 Uhr).
Fr., 27.1.:	19:30 Uhr, „Erfüllte Zeit“ – Stunde des stillen Gebetes in der Kirche, mit meditativer Musik und Impulstexten.
VORSCHAU FEBRUAR	
So., 5.2.	9:30 Uhr, Hl. Messe zum Fest Darstellung des Herrn (Maria Lichtmess) mit Blasiussegen für Gesundheit.
Mo., 27.2.:	19 Uhr, Pfarrtheater „Taxi Taxi“

WIR ENTSORGEN JÄHRLICH GRATIS IHREN CHRISTBAUM!
Mo., 9. Jänner, ab 6:30 Uhr
Ein Service der Marktgemeinde

Bezirks Jahresabschlussfeier der Feuerwehrjugend (26.11.2016)
Am Samstag, den 26. November, fand die jährliche Jahresabschlussfeier der Feuerwehrjugend in Gumpoldskirchen statt. Beinahe alle Jugendgruppen, sowie viele Funktionäre aus dem Bezirk Mödling folgten dieser Einladung. Diesmal stand nicht die Aktion im Vordergrund, sondern eine gemütliche Wanderung durch die Weingärten und Straßen von Gumpoldskirchen. Am Hauptplatz angekommen, bekam jeder Teilnehmer eine Fackel und so zog der Fackelzug retour zum Feuerwehrhaus.

Sturm über Guntramsdorf: Mehrere Einsätze (02.12.2016)
Der angesagte Sturm über dem Osten Österreichs verschonte auch unser Gemeindegebiet nicht. Einzelne Windspitzen von über 90 km/h sorgten auch in unserem Einsatzgebiet für zahlreiche Einsätze. Um 5:48 Uhr wurden wir zur ersten Hilfeleistung alarmiert. In der Weizengasse war ein Baum auf die Straße gestürzt, ein loses Blechteil an der Fassade der Raiffeisenbank, ein umgestürzter Baum in der Ozeanstraße, in der Großschopfstraße war ein Baum auf die Straße gestürzt und blockierte diese, ein großer Ast, der aus dem Pfarrgarten auf den Zaun und die Straße gestürzt war, mussten ebenfalls beseitigt werden, in der Renner-Strasse musste bei einem Einfamilienhaus ein loses Saumblech gesichert werden, 2 lose Werbetransparente in der Hauptstraße und beim Penny-Markt (B 17) drohen weggerissen zu werden, in der Möllersdorferstraße drohten das Dach einer Gartenhütte abgetragen zu werden, auf der B 17, in der Nähe des SPAR-Marktes, ist eine große Werbetafel umgestürzt, bei einer Lagerhalle in der Industriestraße hat der Sturm eine Lichtkuppel aus der Verankerung gerissen.

Auspumparbeiten Münchendorferstraße (04.12.2016)

Am 4. Dezember wurde die Feuerwehr Guntramsdorf am frühen Nachmittag zu Auspumparbeiten in die Münchendorferstraße alarmiert. Ein Hausanschlussrohr war undicht und Unmengen von Wasser schossen aus einem Schacht im Garten hervor. Es wurden zwei Pumpen in den Schacht gelassen, um das Wasser kontrolliert abzuleiten.

Bei LKW Hydrauliktank abgerissen (12.12.2016)
Am Montag, 12. Dezember, wurde die Feuerwehr Guntramsdorf zu einer Ölspur in die Bahnstraße alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stellte sich heraus, dass bei einem LKW im Zuge eines Fahrmanövers der Hydrauliktank schwer beschädigt worden war. Eine beträchtliche Menge Öl war bereits ausgeflossen. Es wurde durch die Feuerwehr mit einem speziellen Ölbindemittel gebunden. Durch das Fahrmanöver wurde nicht nur der Hydrauliktank beschädigt, sondern auch der Kotflügel verbogen, welcher nun auf einen Reifen drückte und eine Weiterfahrt verhinderte. Mittels neuem akkubetriebenen hydraulischen Kombigerät wurde der Kotflügel in seine Ursprungslage zurückgebogen.

Punschstand und 1. Clubbing
Von 9. bis 11. Dezember ging unser jährlicher Punschstand über die Bühne. Im Vergleich zu den letzten Jahren wurde die Veranstaltungsfläche deutlich erweitert, was sich bereits am ersten Veranstaltungsabend als äußerst hilfreich herausstellte. Die erstmals angebotene Hüpfburg fand bei unseren jüngsten Besuchern enormen Anklang während sich die Eltern bei Punsch und Snacks bestens unterhielten. Zum ersten Mal wurde nach dem Punschstandbetrieb am Samstag ein Clubbing veranstaltet. Die Fahrzeughalle erschien erstmals vernebelt und mit Lichteffekten als Disco Location. Bis 3 Uhr in der Früh feierte die gut gelaunte Menge.
Im Zuge des Punschstandes am Sonntag durfte das Kommando der Feuerwehr eine großzügige Spende vom Veranstaltungsteam Guntramsdorf entgegen nehmen, wofür wir uns bei dieser Gelegenheit noch einmal recht herzlich bedanken.

ANGEHÖRIGENBEGLEITUNG - VEREIN HOSPIZ MÖDLING

Liebe Familie!
Als pflegende Angehörige haben Sie eine große Aufgabe und Verantwortung übernommen. Wir sehen es als wichtige Aufgabe, Sie dabei zu unterstützen und laden Sie herzlich ein:

LebensRaum. Hilfe für pflegende Angehörige, Betreuung in der Familie, Umgang mit chronischen Erkrankungen und Demenz
Die Treffen finden jeweils am letzten Dienstag im Monat ab 18 Uhr in unserem Hospizbüro, Josefsgasse 27, in Mödling statt und bieten Information, Beratung undAustausch, sowohl in der Gruppe als auch in Einzelgesprächen. Es ist keine Anmeldung erforderlich! Die Teilnahme ist kostenfrei.

Für jeden Termin wählen wir ein bestimmtes Thema, zu dem wir ausführlich informieren, oft gemeinsam mit ExpertInnen, die wir zu uns einladen. Es gibt jedoch immer ein offenes Ohr und ausreichend Zeit für Ihre Fragen!

▶ Di., 31.01.2017
Wie sage ich es meinem Kind? Wenn eine schwere Krankheit ein Familienmitglied trifft. Elli Falkensteiner, Dipl. Kunsttherapeutin, RAINBOWS Gruppenleitern i.A., Netzwerkpartnerin, Sterntalerhof

▶Di., 28.02.2017
Die vielen Gesichter der Inkontinenz, Erfahrungen/Beratung & Tipps aus der Sicht eines Betroffenen

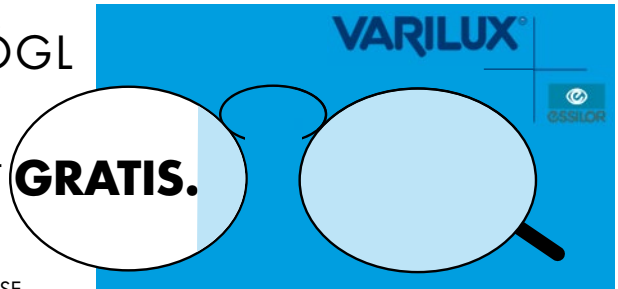
ACHTUNG: ▶ Ab 1. März 2017 an unserem neuen Standort Schlossgasse 6 in Maria Enzersdorf:

▶Di., 28.03.2017
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, Nützliche Informationen und hilfreiches Wissen. Dr. Nina Nozar, Stv. ärztl. Leitung Verein Hospiz Mödling

Das LebensRaum Team freut sich auf Ihren Besuch!

BEI SCHLÖGL GIBT ES DEN SEHTEST **GRATIS.**

ANPASSUNG ALLER KONTAKTLINSEN · GROSSE AUSWAHL AN KINDER-, DAMEN-, UND HERRENSONNENBRILLEN · BATTERIEN FÜR HÖRGERÄTE



Optik Studio Schlögl
Hauptstraße 18, 2353 Guntramsdorf,
Tel.: 02236 53 383

Vorstellung
Guntramdorfer Vereine

Initiative von gf. GR Nikolaus Brenner (SPÖ)

Der KZ-Gedenkverein Guntramsdorf / Wiener Neudorf stellt sich vor

Verein: KZ-Gedenkverein Guntramsdorf / Wiener Neudorf

Obmann: Jürgen H. Gangoly

Anzahl der aktiven Mitglieder: Über 100

Wir freuen uns über neue Mitglieder: Ja

Schwerpunkte:
Informationsarbeit rund um das ehem. KZ-Außenlager in Guntramsdorf und Wiener Neudorf, **Organisation** von jährlichen **Gedenkveranstaltungen**, **Betreuung von KZ-Opfern** und deren Nachfahren, **Führungen** am ehemaligen KZ-Gelände (Schulen, Jugendorganisationen, Zivil- und Gedenkdienst, interessierte Bevölkerung), **Vorträge und Diskussionsveranstaltungen, Exkursionen, Forschungsarbeit**

Jugendarbeit: Zahlreiche Schul- und Jugendprojekte (Vorträge, Exkursionen, Zivilcourage-Schulungen etc.)

Was uns wichtig ist/das sind wir: Niemals vergessen! Aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen. Vorurteile abbauen, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Intoleranz bekämpfen!

Kontaktdaten:
gangoly@gedenkverein.at
www.gedenkverein.at
facebook.com/gedenkverein

ELTERN-KIND-ZENTRUM

Einstieg und Schnuppern in den laufenden Kursen möglich.

Unsere Jänner Highlights:

Di., 10.1., 14:30 – 16 Uhr	Eltern-Kind Cafe mit Ulla kostenlos
Di., 17.1., 14:30 – 16 Uhr	Märchencafe mit Cordula, 5 Euro/ Kind, „ Frühling wird es nun bald“
Fr., 20.1., 15 Uhr & 16:30 Uhr	Musikalisches Mitmach-Theater Meine Tante aus Marokko, 8 Euro/ Kind
Fr., 27.1., 15 -16:30 Uhr	Trommelkurs mit Margot
Sa., 28.1., 14 – 16 Uhr	JelGi Übungstreffen mit Margot
Mo. und Mi. Vormittag	Spielgruppe mit Kerstin und Elisabeth, 32 Euro/Kind für 6 EH
Di. 9 – 10 Uhr	Zwergensprache mit Sylvia, 12 EH 135 Euro
Mi. 10:45 – 11:45 Uhr	Baby Shiatsu mit Martina, 4 EH 65 Euro/Baby mit Begleitperson

MUTTERBERATUNG
jeden 3. Mi. im Monat um 14 Uhr
18. Jänner mit Fr. Dr. Klenk

BESUCHSBEGLEITUNG
besuchsbegleitung@noe.familienbund.at, Tel: 0680 2304496

EKIZ-Guntramsdorf: Falkengasse 2
Leitung: Cordula Göss-Wansch,
Tel: 0676/75 00 401,
guntramsdorf@noe.familienbund.at
www.ekiz-guntramsdorf.at

LIG „VEREIN LEBENSQUALITÄT IN GUNTRAMSDORF“

bedankt sich auch im Namen der Bevölkerung bei allen Teilnehmern am heurigen Adventkalender.
Es gab wieder sehr kreative Ideen.

1. Dezember – Frisör LaBaas - Hauptstraße
2. Dezember – Hairforce One - Hauptstraße
3. Dezember – Jamgotschjan Uhren/Schmuck Hauptstr.
4. Dezember – Tischlerei Aigner - Eggendorfergasse
5. Dezember – Cafe Berger - Am Kirchanger
6. Dezember – Apotheke, Zum heiligen Jakob - R. Heintschel-Straße
7. Dezember – EP Jiricek - Mödlingerstraße
8. Dezember – Weinbau Haase - Kirchenplatz
9. Dezember – Blumenkönig - Hauptstraße
10. Dezember – Kleiderreinigung NAVI - Am Kirchanger
11. Dezember – Tinas Collection - Hauptstrae
12. Dezember – Twenty Four Boutique - Hauptstraße
13. Dezember – Raiffeisenregionalbank Mödling - Am Kirchanger
14. Dezember – Martins Bäckerstube - Hauptstraße
15. Dezember – (leider heuer wegen Geschäftsschließung nicht vergeben)
16. Dezember – Familie Acker - Ecke Hauptstraße/Friedhofstraße
17. Dezember – Sparkasse Baden - Rathaus Viertel
18. Dezember – Weinbau Melwisch - Am Kirchanger
19. Dezember – Heuriger Ludwig Hofstädter - Hauptstraße
20. Dezember – Heuriger Schimmelbauer - Kirchengasse
21. Dezember – Loifinanz - Hauptstraße 31
22. Dezember – Kirchheuriger Hofstädter - Am Kirchenplatz
23. Dezember – Genießerhotel Jagdhof - Hauptstraße
24. Dezember – Rathaus

www.lig-guntramsdorf.at

Neue MGBL-Website online!
Der Webauftritt der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschafts Ges.m.b.H. bietet einen Überblick über die Serviceangebote und verfügbare Mietobjekte. Klicken Sie sich rein!
www.mgbl.at

MGBL

EIN GESUNDHEITS-PROJEKT FÜR TOGO

Die Chance zu helfen: Zwei Wochen Freiwilligeneinsatz im Sommer 2017

Eine junge Nation, die für die Welt viel Hoffnung verspricht, wird durch eine politische Krise unterdrückt, von der Weltöffentlichkeit ignoriert und von der Staatengemeinschaft „marginalisiert". Togo, eine ehemalige deutsche Musterkolonie, ein idyllisches Land, südlich vom Äquator an der westafrikanischen Küste. Es liegt zwischen Burkina Faso im Norden, dem atlantischen Ozean im Süden, Ghana im Westen und Benin im Osten und schreit dringend um Hilfe.

Kommen Sie mit nach Togo und haben Sie Freude daran zu helfen!

Togo, ein Land, wo die Sonne „immer lacht", ein Ort der Begegnung. Wenn Sie nach Togo kommen, haben Sie die Gelegenheit der Berührung zwischen Natur - Kultur - und - Menschen.

Zwei Wochen Freiwilligeneinsatz - 1 Woche Togo kennenlernen

Gebraucht werden:

- Allgemeinmediziner
- Fachärzte, besonders gefragt sind Kinderärzte
- Krankenpflegepersonal
- Optiker
- Apotheker
- Menschen, die das Projekt organisatorisch unterstützen
- Menschen, die auf irgendeine Weise zum Gelingen beitragen möchten
- finanzielle Unterstützer

Die Menschen in Togo leiden an folgenden Krankheiten:

Augenerkrankungen, Diabetes, Bluthochdruck, Cholera und anderen. Sie haben die Möglichkeit, Menschen konkret zu helfen, die keinen Zugang zu medizinischer Versorgung haben.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Verein Alodo – Helfende Hände, z.Hd. Herrn Komlan Jean B. KPONVI-DZAKA
Feldgasse 18/3, 2353 Guntramsdorf, Tel.: 02236 / 52 9 35,
E-Mail: alodo.austria@gmail.com, www.alodo.org

Schön, wenn eine Einsatztruppe zustande käme. Vielen Dank im voraus!
Komlan Jean Belmondo Kponvi-Dzaka | Obmann

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG
Die Kosten des Projektes sind mit 25.000 Euro veranschlagt.
Für eine finanzielle Unterstützung bedankt sich der Verein schon vorab mit einem herzlichen Vergelt´s Gott!

VEREIN ALODO - HELFENDE HÄNDE
RRB Mödling - Bankstelle Gtdf.
IBAN: AT75 3225 0000 0004 6565
BIC: RLNWATWWGTD

Vivre pour que les autres puissent survivre

ALODO – HELFENDE HÄNDE – MAINS AIDANTES – HELPING HANDS

Leben, damit die anderen überleben können

THEATERGRUPPE GUNTRAMSDORF

Taxi, Taxi oder doppelt leben hält besser.

John Smith, ein Londoner Taxifahrer, schafft es nach einem exakten Stundenplan mit zwei Frauen, an zwei verschiedenen Adressen ein perfektes Doppelleben zu führen – so lange, bis ein Unfall alles durcheinander bringt.

Ein Netz von atemberaubenden absurden Ausflüchten verstrickt alle Beteiligten in irrwitzige Situationen, in ein Labyrinth phantastischer Ausreden und Lügen, aus dem es keinen Ausweg zu geben scheint …

BIS ZU 3.000 EURO FÖRDERUNG FÜR IHREN FERNWÄRMEANSCHLUSS!

Die EVN errichtet seit dem Vorjahr in folgenden Straßen in Guntramsdorf einen Fernwärmeanschluss:
Rudolf Heintschel-Straße, Teile Hauptstraße, Dr. Ignaz Weber-Gasse, Eggendorfergasse, Neugasse, Friedhofstraße, Sportplatzstraße, Neudorferstraße, Anfang Industriestraße, Frankstahlstraße.

Die EVN Fernwärme versorgt Sie mit Energie für Raumheizung und Warmwasserbereitung – umweltfreundlich, kostengünstig und wartungsfrei.

Seitens des Landes NÖ wird jede Form von Energieeinsparung gefördert. Die Raiffeisenbank in Guntramsdorf hilft Ihnen gerne dabei, die Förderung mit einem Einmalzuschuss bis zu 3.000 Euro zu beantragen.

Im Rahmen der Sanierung eines Ein-, Zweifamilienwohnhauses oder eines Reihenhauses werden Einmalzuschüsse für folgende Maßnahmen gewährt:
- Tausch eines Heizungssystems (Öl, Gas) auf
- eine Zentralheizung mit fester Biomasse (Pellets, Hackgut, Stückholz)
- eine elektrisch betriebenen Wärmepumpe
- Anschluss an Fernwärme

Dämmung der obersten Geschoßdecke

Der Zuschuss beträgt bis zu 1.000 Euro für die Dämmung der obersten Geschoßdecke und bis zu 3.000 Euro für den Heizungstausch. Max. werden 20 % der förderfähigen Kosten bezuschusst.
Gemeinderat Johann Wegschaider (siehe Bild) tauschte seinen alten Ölofen gegen den neuen Fernwärmeanschluss und bekam von seiner aufmerksamen Raiffeisen-Wohnberaterin Brigitte Aulebauer (li. im Bild) den Tipp, die Förderung zu beantragen. Ein Tipp, der bares Geld wert ist!

Kontakt:

Raiffeisen Regionalbank Mödling, Bankstelle Guntramsdorf
Fr. Brigitte Aulebauer
Tel. 05/9400-1153 oder
E-Mail: brigitte.aulebauer@rrb-moedling.at

FIT INS NEUE JAHR MIT DER ATUS GUNTRAMSDORF

Wir unterstützen dich gerne beim Durchhalten deiner guten Neujahrsvorsätze und bieten dir zu mitreißender Musik ein schwungvolles Programm, das sich sehen lassen kann und für jedermann geeignet ist.

Wir starten am ▶Di., 10.1.2017:

AEROBIC

Di, 19 – 20:15 Uhr:	Power-Bauch-Bein-Po mit Sigi
Do, 19 – 20:15 Uhr:	Step & Bodywork mit Sigi

Eventuelle Anfragen zum Aerobic-Programm bei Sigi unter 0677-61342578

SENIOREN-FIT

Do., 17 – 18:15 Uhr:	buntes Bewegungsprogramm für die ältere Generation und all jene, die eine geringere Leistungsstufe bevorzugen! Mit Traude (0677-62127459)

WO? Im großen Turnsaal der Mittelschule Guntramsdorf (Eingang während der Bauphase gegenüber Barockpavillion)

Unser Jahresbeitrag beträgt für:

Erwachsene	Jugendliche/Studenten
30 Euro	20 Euro

Auf Dein Kommen freut sich die ATUS GUNTRAMSDORF (Arbeitsgemeinschaft für Turnen und Sport)

www.atus-guntramsdorf.at

UMWELTAUSLESE 2017
Das umweltfreundliche Magazin jetzt auch online Lesen.
www.dieauslese.at

Den Online-Müllkalender gibts auf www.guntramsdorf.at

PERFEKTER JAHRES-ABSCHLUSS

Die Guntramsdorfer Tischtennis-Cracks zeigten sich vor heimischem Publikum in den letzten Spielen der Bundesliga-Hinrunde von ihrer besten Seite. Schon gegen Wien Mariahilf gab es einen 6:3-Heimsieg, die echte Sensation folgte aber danach gegen den Tabellen-Zweiten aus St. Pölten. Die Gäste, die mit zwei ungarischen Legionären spielen, hatten in Guntramsdorf keine Chance und gingen mit 0:6 unter! Yuriy Matviychuk, Mario Padera und Amir Ahmed gewannen je zwei Einzelspiele und machten die Sensation damit perfekt. In der Tabelle liegt der TTC damit auf Rang vier, Yuriy liegt in der Einzelrangliste auf dem ausgezeichneten zweiten Platz.

Foto: Yuriy Matviychuk liegt in der Einzelrangliste auf Platz zwei

Zwei Podestplätze für den Nachwuchs

Die Guntramsdorfer Youngsters bewiesen einmal mehr, dass sie zu den besten Nachwuchs-Spielern in Niederösterreich zählen. Gleich zweimal verpassten die Jung-Krotnpracker dabei knapp den Titel. Die U18-Burschen mit Theo Scharf und Leo Riedl eroberten den zweiten Platz in der Gruppe Süd, für die U15 fehlte nur ein einziger Satz zu Gold in der Landesliga. Dominik Tarmann und Marc Sagawe verloren das entscheidende Doppel knapp mit 2:3, die Silbermedaille war für das Duo aber ein schöner Trost.

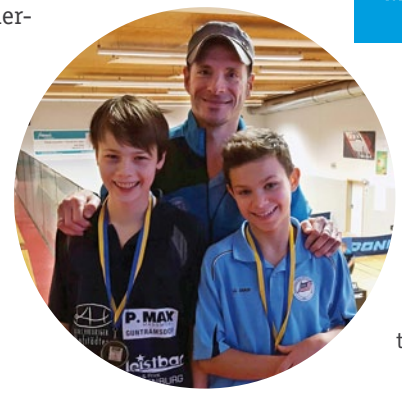


Foto: Das „versilberte“ Duo Dominik Tarmann und Marc Sagawe mit Betreuer Andi Meixner.

MÄNNER CROSS-TRAINING IM MODULHAUS GUNTRAMSDORF

›› 9.1.-29.5.2016
Montag, 18-19 Uhr
18 Abende EUR 198

RÜCKENFIT IM MODULHAUS GUNTRAMSDORF

›› 9.1.-29.5.2017
Montag, 19:30-20:30 Uhr
18 Abende EUR 198

Kursleitung: Fischer Eva Maria

Anmeldung:
evamaria.fischer@aon.at
Mobil: 0664/304 71 22

RE/MAX
Ihr persönlicher Immobilienberater in Guntramsdorf
Peter Guttmann
Tel.: 0699/121 09 303
pguttmann@remax.net
Ich berate Sie gerne beim Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie und freue mich auf Ihren Anruf!
Fetscher & Partner GmbH & Co KG Triesterstraße 32, 2334 Vösendorf
www.remax-dci.at www.remax.at
DCI Donau-City-Immobilien
GUTSCHEIN für eine seriöse und fundierte Wertermittlung Ihrer Immobilie
€ 300,- Name: ..... Anschrift: .....
Betrag nicht in bar ablösbar - Gutschein gültig bis 31.12.2017 - einzulösen ausschließlich bei Herrn Peter Guttmann - RE/MAX DCI

L
FAHRSCHULE
Wr. Neudorf

Ing. Gerhard Ebner
Eumigweg 3 (Freizeitzentrum)
Tel. 02236/62913

www.fahrschule-wienerneudorf.at
info@fahrschule-wienerneudorf.at

Nonstop- und Intensivkurse
Mopedkurse

Beginn der Intensivkurse 2017:
3. Februar, 7. April, 3. Juli,
24. Juli, 14. August,
23. Dezember (Weihnachtskurs)

JUDO

Seit Oktober 2015 trainieren die kleinen Judohaie unter Trainer Armin Klein.

Sechs Kinder erlangten den gelb/weißen Gürtel und zeigten beim BRUCKI Cup in Lichtenwörth sehr gute Leistungen.
In dieser Saison sind es 18 Judokas, die sich mit viel Begeisterung mit Falltechniken und ersten Würfen für die nächste Gütelprüfung vorbereiten.

Am 4. Juni startete Armin Klein bei der Landesmeisterschaft der Mannschaftsbewerbe. Die Judohaie errangen Platz 2 und 3.

Zufriedene Glasfaser-Raser in Guntramsdorf!

Bürgermeister von Guntramsdorf Robert Weber, MSc. und kabelplus-Gebietsbetreuer Wolfgang Payer (v. l. n. r.).

kabelplus lässt seine Glasfaser-Raser in Guntramsdorf mit Spitzengeschwindigkeiten durchs Web rasen.

Das freut auch die Familien in Guntramsdorf, denn mit 250 Mbit/s kann der Sohn am Laptop die neuesten Spiele ausprobieren, die Tochter am Handy übers WLAN videotelefonieren und die Eltern die beliebtesten TV-Serien streamen. Und das alles gleichzeitig!

Kein Wunder, dass die Guntramsdorfer Glasfaser-Raser zufrieden sind. Das bestätigen auch Robert Weber, MSc. (Bürgermeister von Guntramsdorf) und Wolfgang Payer (kabelplus-Gebietsbetreuer).

kabelplus ist ein 100-%-Konzernunternehmen der EVN AG und Multimediaanbieter für Niederösterreich und das Burgenland. Das leistungsstarke Netz der kabelplus bietet Kabelfernsehen in bester digitaler sowie HD-Qualität. Mithilfe modernster Glasfasertechnologie ist die Internetversorgung mit bis zu 250 Mbit/s superschnell. Neben Privat- und Businesskunden betreut kabelplus auch den öffentlichen Bereich in Niederösterreich und im Burgenland mit innovativen Telekommunikationslösungen zum bestmöglichen Preis-Leistungs-Verhältnis.

Mit wavenet – Internet über Funk – erreicht kabelplus auch strukturschwache Regionen außerhalb von Ballungszentren mit schnellem Internet. Zudem ist kabelplus auch Testsieger beim weltweiten netflix-Speedindex.

0800 800 514
KABELPLUS.AT

FUSSBALL IN GUNTRAMSDORF

1.SVG NEWS

WWW.SVG-GUNTRAMSDORF.AT

Auf geht's in die Vorbereitung!

Unsere Jungs der Kampfmannschaft und U23 sind bereit für die Frühjahrssaison 2017 und das Ziel ist klar: Weiterhin Punkte sammeln!
Um gut in die neue Saison starten zu können, liegt nun eine intensive Vorbereitung vor unseren Jungs. Hier ein Überblick der ersten Vorbereitungstermine:

Di, 31.01., 18:30 Uhr	A XIII Auhof Center : Guntramsdorf
Sa, 11.02., 14:30 Uhr	1980 Wien : Guntramsdorf
Di, 14.02., 19 Uhr	ASV 13 : Guntramsdorf
Sa, 18.02., 14 Uhr	A11 - R.Oberlaa : Guntramsdorf
Sa, 25.02., 16 Uhr	Baden Casino : Guntramsdorf

Alle weiteren Termine finden Sie auf unserer Homepage:
www.svg-guntramsdorf.at

DANKE
für Euren Besuch bei unserem Punschstand!

Wir bedanken uns hiermit nochmals bei allen, die uns beim Punschstand besucht und mit uns auf die Adventszeit angestoßen haben!

FUSSBALL IN GUNTRAMSDORF

ASK NEWS

WWW.ASK-EICHKOGEL.AT

Hallenturniere

Der ASK Eichkogel veranstaltet am 14. und 15. Jänner 2017 sein jährliches Hallenturnier, diesmal in der Don Bosco Sporthalle in Unterwaltersdorf. Wir laden Sie recht herzlich ein, den teilnehmenden Mannschaften die Daumen zu drücken.

Sa., 14.1.	U8, 9-12 Uhr, Kampfmannschaft, ab 13 Uhr
So., 15.1.	U12, 10-13 Uhr, U15 von 14-19 Uhr

Der ASK Eichkogel wünscht allen ein erfolgreiches neues Jahr, viel Glück und Gesundheit!

www.ask-eichkogel.at

PUCHER Elektrotechnik STROM.AT

Sie suchen einen Elektriker in ihrer Nähe?

Egal ob Haus, Wohnung, Gewerbe oder Hausverwaltung.
Wir sind Ihr verlässlicher Partner für alle Arten von Elektroinstallationen, egal ob innen oder außen.

Besuchen Sie unseren neuen EP-Onlineshop unter www.jiricek.at!

EP:Jiricek
ElectronicPartner
TV, Video, Sat, Elektro Groß- und Kleingeräte, Service aller Marken
2353 Guntramsdorf, Mödlingerstrasse 2, Telefon & Fax 02236/534 69
Internet: www.jiricek.at

Guntramsdorf blüht auf

SZABO Leonie	30.10.2016
ECKER Sophie	11.11.2016
RONGE Raphael	13.11.2016
HRDINA-SEYWERTH Lilia	13.11.2016
MERLE Nelio	17.11.2016
KRAL Felix	20.11.2016
BREIT Luis	26.11.2016
HANISCH Tamina	04.12.2016
PONWEISER Lukas	06.12.2016
HARTL Constantin	06.12.2016

Guntramsdorf gratuliert den Geburtstagskindern

Den 97. Geburtstag feierte
Hönigsberger Hermine

Den 95. Geburstag feierte
Asbot Rudolf

Den 93. Geburstag feierten
Handler Theresia
Kreuter Maria

Den 92. Geburstag feierten
Griesler Maria
Waldmann Hermine

Den 90. Geburtstag feierten
Baumgartner Erna
Gral Hermine
Sandler Maria

Den 85. Geburtstag feierten
Gerger Walter
Rossecker Maria
Samstag Gertrude

Den 75. Geburtstag feierten
Binder Herbert
Fahsalter Irmgard
Gratzl Irmgard
Kendler Gerlinde
Kisdorfer Heide
Nadrai Anneliese
Scheuchl Ingrid
Stickler Ernst
Stumleitner Werner

Das Fest der Steinernen Hochzeit feierten
Acker Kurt und Gertrude

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten
Markhart Walter und Karin

Eiserne Hochzeit von
Viktoria und Franz Langecker

Steinerne Hochzeit von
Gertrude und Kurt Acker

Verstorbene

Ferlan Angela (led. Hasenkopf, geb. 1926)
Wegschaider Herta (led. Werner, geb. 1931)
Ing. Schuh Manfred (geb. 1942)
Sattra Gertrude (led. Neubauer, geb. 1921)
Raschun Maria (led. Zisser, geb. 1924)
Janisch Edda (led. Eder, geb. 1941)
Krausz Martha (led. Frais, geb. 1945)

Danksagung

Wir möchten uns beim Team von Dr. Clemens Weber für die Betreuung unserer Mutter Herta herzlich bedanken.

Familien Wegschaider und Mohl

Johann Podivin gestorben

Architekt Dipl.Ing. , Baurat h.c., Johann Podivin aus Mödling ist am 21. November im 88. Lebensjahr verstorben.
Er war als Architekt auch in Guntramsdorf tätig, so plante er die Wohnhausanlage „Kühnhof“, Hauptstraße 57, die Friedhofskapelle und die Raiffeisenkasse Guntramsdorf.
Für Private plante er zum Beispiel den „Klammhof“ (Ecke Kirchengasse, Hauptstraße).

Die Marktgemeinde Guntramsdorf wird Herrn Dipl.Ing. Johann Podivin ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Marktgemeinde gratuliert zum Geburtstag

Frau Irmgard Gratzl feierte am 27. Dezember ihren 75. Geburtstag.
Sie war von 1975 bis 2001 als Vertragsbedienstete der Marktgemeinde Guntramsdorf (Volksschule Dr. K. Renner-Straße, Schulwartin) beschäftigt.

Wirtschaftstreuhänder/Steuerberater

Edith Dornhofer

Wir übernehmen gerne Ihre

- Beratung - Buchhaltung
- Lohn- und Gehaltsverrechnung
- sowie Jahresabschlüsse bzw. Bilanzierungen

2353 Guntramsdorf
Spechtgasse 2a
Tel.: 02236/52 753
Fax: 02236/52 753-15

e-mail: office@dornhofer.at
www.dornhofer.at

Bürozeiten: Mo - Do 8.°° bis 17.°°, Fr 8.°° bis 14.°° Uhr

APOTHEKENNOTDIENST – JÄNNER

Wochenenddienste der Apotheken:
www.apotheker.or.at

Fr 30.12. **8**	Sa 31.12. **9**	So 01.01. **1**	Mo 02.01. **2**	Di 03.01. **3**	Mi 04.01. **4**	Do 05.01. **5**	Fr 06.01. **6**	Sa 07.01. **7**	So 08.01. **8**
Mo 09.01. **9**	Di 10.01. **1**	Mi 11.01. **2**	Do 12.01. **3**	Fr 13.01. **4**	Sa 14.01. **5**	So 15.01. **6**	Mo 16.01. **7**	Di 17.01. **8**	Mi 18.01. **9**
Do 19.01. **1**	Fr 20.01. **2**	Sa 21.01. **3**	So 22.01. **4**	Mo 23.01. **5**	Di 24.01. **6**	Mi 25.01. **7**	Do 26.01. **8**	Fr 27.01. **9**	Sa 28.01. **1**
So 29.01. **2**	Mo 30.01. **3**	Di 31.01. **4**	Mi 01.02. **5**	Do 02.02. **6**					

Gratis Apo App: Apothekensuche mit Nachtdienstanzeige

Bezirk Mödling

1 Apotheke Mag. Pharm. Hans Roth, Mödling, Freiheitsplatz 6, Tel: 02236/24 290
„SCS-Apotheke" Shopping-City Süd, Galerie 310, Vösendorf, Tel: 01/699 98 97

2 Marien-Apotheke, 2380 Perchtoldsdorf, Sebastian-Kneipp-Gasse 5-7, Tel: 01-869 41 63
„Bären-Apotheke",2344 Maria Enzersdorf, K. Elisabethstr. 1-3, Tel: 02236-304180
Apotheke "Wieneu", Wr. Neudorf, IZ-NÖ-Süd, Zentrum B11, Str. 3, Obj. 74, Tel: 02236-660426-0

3 Apotheke „Zum Heiligen Othmar", Mödling, Elisabethstraße 17, Tel: 02236/22 243
Marien-Apotheke", Laxenburg, Schloßplatz 10, Tel: 02236/71 204

4 Südstadt-Apotheke, Südstadt, Südstadtzentrum 2, Tel: 02236/42 489
Apotheke zur „Heiligen Dreifaltigkeit", Hinterbrühl, Hauptstraße 28, Tel: 02236/26 258
Apotheke zum Eichkogel, Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4-6, Tel: 02236/50 66 00

5 „Salvator-Apotheke", Mödling, Wienerstraße 2, Tel: 02236/22 126
„Amandus-Apotheke", Vösendorf, Ortsstraße 101-103, Tel: 01/699 13 88

6 „Georg-Apotheke", Mödling, Badstraße 49, Tel: 02236/24 139
Apotheke Mag.pharm.E. Prokes, Biedermannsdorf, Siegfried-Marcus-Str. 16b, Tel: 02236/710171

7 „Central-Apotheke", 2351 Wr. Neudorf, Bahnstraße 2, Tel: 02236/44 121
Apotheke zum „Heiligen Augustin", 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 12, Tel: 01/869 02 95

8 „Drei Löwen-Apotheke", 2345 Brunn a. Geb., Wienerstr. 98, Tel: 02236-312 445
„Apotheke im Kräutergarten", 2380 Perchtoldsdorf, Plättenstr. 7-9, Tel: 01-8671234
„City-Süd Apotheke", 2334 Vösendorf, Shopping-City Süd, Tel: 8905086

9 Apotheke zur „Maria Heil der Kranken", Brunn a. Geb., Enzersd.Str.14, Tel.02236/32 751
Apotheke zum „Heiligen Jakob",2353 Guntramsdorf, Hauptstraße 18a, Tel: 02236/53 472

WOCHENENDDIENSTE – JÄNNER

Ärzte-Hotline (02236) 53 501 100

Praktische Ärzte *

01.	Mag.Dr.Wolfgang Lischka, Gumpoldskirchen, Tel.: 02252-607206
06.	Dr. Isabella Zemann, Achau, Tel.: 02236-73700
07./08.	Mag.Dr.Wolfgang Lischka, Gumpoldskirchen, Tel.: 02252-607206
14./15.	Dr. Sabine Herndl, Guntramsdorf, Tel.: 02236-506819
21./22.	Dr. Jan-Peter Bökemann, Laxenburg, Tel.: 02236-71218
28./29.	Dr. Birgit Pechter, Münchendorf, Tel.: 02259-2262

Zahnärzte **

01.	Dr. Martina Mondl-Scheurer, Kaltenleutgeben, Tel.: 02238-71287
06./07./08.	Dr. Asghar Rezwan, Felixdorf, Tel.: 02628-65757
14./15.	DDr. Paul Hakl, Maria Enzersdorf, Tel.: 02236-22509
21./22	Dr. Andreas Garschall, Bad Vöslau, Tel.: 02252-76368
28./29.	Dr. Witold Demut, Schwechat, Tel.: 0676-7078343

* Dienstbeginn: 20 Uhr Vortag – Dienstende: 7 Uhr nächster Tag / und: Dienstbeginn: 7 Uhr früh – Dienstende: 7 Uhr nächster Tag
** Dienstbeginn: 9 Uhr – Dienstende: 13 Uhr

Auflösung:

	S		I		F		S		O		R	
S	P	I	O	N	A	G	E		S	H	O	W
	U	N	D		I	N	E	R	T		B	H
A	L	S		P	R	O	F	I		B	E	I
	E	U	R	O		M	E	T	R	O		S
U	N	L	U	S	T		S	T	A	T	U	T
		I	N	T	A	K	T		T	A	T	
A	H	N		E	T	A		S	E	N	A	T
	A		G	R	A	N	A	T		I	H	R
S	U	V	A		R	U	B	R	I	K		O
	P	O	L	O		T	I	E	R		E	S
S	T	R	A	S	S	E		B	R	E	I	T
	H	I	N	A	B		L	E	W	I	S	
T	A	G		K	A	T	E		E	S	T	E
	U		W	A	H	R	U	N	G		E	I
O	S	S	I		N	U	T	E		R	E	H
		E	E	G		S	E	R	G	E		Ü
K	O	R	S	E	T	T		V	A	G	A	L
	M	I	E	N	E		R	E	B	E	L	L
E	I	N		F	E	G	E	N		L	E	E

Scherzfragen
1. der FIngerhut
2. die Schultafel
3. Weil sie Angst vor Taschendieben haben.

Optische Täuschungen
Alle Figuren sind gleich groß

KUNDENÖFFNUNGSZEITEN
Montag, Dienstag und Freitag von 7 bis 12 Uhr

LANGER AMTSTAG
Jeden Donnerstag von 7 bis 12 Uhr und von 13 bis 19 Uhr im Rathaus.

BÜRGER-SERVICE
www.guntramsdorf.at
Tel: 02236/53 501 0

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS
Vormittags nur gegen tel. Terminvereinbarung, Do 17 bis 18 Uhr, Wohnungsangelegenheiten jeden ersten Do im Monat.

HEURIGENTELEFON 02236/52452

BIBLIOTHEK Mo., Di., Fr., 9-12 Uhr, Do., 9-12 Uhr und 13 -19 Uhr, Tel.: 53501-38

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN:
Postamt, Kirchenplatz 3, Tel.: 05776772353
Volksschule I, Hauptstr. 35, Tel.: 506013-0, Nachmittagsbetreuung: 506013-144
Volksschule II, Dr. K. Renner-Str. 27, Tel.: 47350, Nachmittagsbetreuung: 47350-15
Neue Mittelschule, Sportplatzstraße 15, Tel.: 52504-150
ORG Guntramsdorf, Sportplatzstraße 15, Tel.: 0664/4136009
Musikschule, Hauptstraße 35, Tel.: 506013-161
Kindergarten I, Pfarrgasse 9, Tel.: 53501-131
Kindergarten II, Dr. K. Renner-Str. 11a, Tel: 53501-132
Kindergarten III, Veltlinerstraße 2, Tel: 53501-133
Kindergarten IV, Rohrgasse 6, Tel.: 53501-134
Kindergarten V, Taborgasse 1, Tel.: 506159
Krabbelstube, Dr. K. Renner-Str. 27, Tel.: 47350-13
Modulhaus, Falkengasse 2, Tel.: 53501-36

GEMEINDEÄRZTIN
Dr. Sabine Muck, Dr.K. Giannonigasse 27/12, 2340 Mödling, Tel.: 0650/2910191

MUTTERBERATUNG
Jeden 3. Mittwoch im Monat, Modulhaus, Falkengasse 2, www.ekiz-guntramsdorf.at

PRAKTISCHE ÄRZTE
Dr. Clemens Weber, Am Kirchanger 3, Tel.: 53247
MR Dr. Peter Mandel, Am Kirchanger 4, Tel.: 53076
Dr. Sabine Wagner, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel.: 22304
Dr. med. univ. Sabine Herndl, Möllersdorferstraße 35, Tel.: 506819
Dr. Edeltraud Meyer*, TC-Medizin Burgundergasse 16, , Tel.: 0699/81212600
Dr. Susanne Meyer*, Malzgasse 5, Tel.: 0676/499 2714
Dr. Beatrix Havor*, Eggendorfergasse 10/2, Tel.: 506779 und 0676/7236488
DDr. Petra Wittmann Grabherr*, Eggendorfergasse 10/2, Tel.: 506779 und 0664/219 19 89

HAUTARZT
OA Priv.Doz.Dr. Hans Skvara*, Veltlinerstr. 2-6, Tel.: 0699/19334431

ORTHOPÄDE
Dr. med. Alexander Spatschil*, Veltlinerstr. 4/2/3, Tel.: 0650/3332666

INTERNIST
Dr. med. Leopold Birsak*, Veltlinerstraße 4/4/8, Tel.: 25611

NEUROLOGE
Dr. Thomas Ellinger*, Veltlinerstr. 4/3/1, Tel.: 0699/17778884

ZAHNÄRZTE
DDr. Barbara Buck & DDr. Bernhard Buck*, Hauptstraße 20, Tel.: 506450
Dr. Apostolos Kolovos*, Wilhelm Kress-Gasse 2, Tel.: 52920
Dr. Gabriela Radl, Hauptstr. 16, Tel.: 52455
Dr. Paul Schön*, Rathaus Viertel 3/1.OG, 4b, Tel.: 506398
DDr. Sohrabi-Moayed Marzieh, Hauptstr. 57, Tel.: 52292

ÄRZTEZENTRUM* (DRUCKFABRIK):
Tel.: 320048, www.aezg.at
Nach telefonischer Voranmeldung!
Fachärztin für Dermatologie: Dr. Med. Daniela Filz-Mellek
Facharzt für Pulmologie: Dr. Med. Michael Zimmerl
Facharzt für Chirurgie: Dr. Med. Michael Mellek
Facharzt für Urologie: Dr. Med. Markus Sonnleitner
Facharzt für innere Medizin: Dr. Shadi Abu Daher
Facharzt für Orthopädie: Dr. Osama Redwan
Facharzt für Augenheilkunde: Dr. Med. Reza Fazeli
Fachärztin für Hals-, Nasen- Ohrenheilkunde: Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Claudia Lill
Fachärztin für Gynäkologie: Dr. Gunda Poschalko

TIERARZT
Dipl. Tierarzt Christian Frieber, Brunngasse 2, Tel.: 52362

SENIORENHAUS GUNTRAMSDORF
Neudorferstraße 2, Tel.: 506190

VOLKSHILFE
Ozeanstraße 10, Guntramsdorf, Tel.: 8922-87, Fax: DW 15

HILFSWERK THERMENREGION
Stützpunkt Seniorenhausanlage Pfarrgasse, Hilfe und Pflege daheim, Tel.: 02252/82041
Kinder, Jugend und Familie, Tel.: 02252/82041-21

ERSTE KOSTENLOSE ANWALTSAUSKUNFT
Guntramsdorf: 9 bis 12 Uhr
10. Jänner, Mag. Sandra Cejpek, Neudorferstraße 35 , Tel. 02236-506348

Laxenburg: 14 bis 16 Uhr
10. Jänner, Mag. Dr. Alice Hoch, Schlossplatz 12, Tel. 02236-710380

Mödling: 15 bis 17 Uhr
11. Jänner, Mag. Thomas Nitsch, Hauptstraße 48, Tel: 02236-22167

UMWELTBERATUNG
Gegen Voranmeldung: Tel. 02236/5350111 oder umweltberatung@guntramsdorf.at

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM
An der Schwechat 6

Mo	7 - 12:30	Uhr, 17 - 19 Uhr
Mi, Fr	7 - 12:30	Uhr
Do	17 - 19	Uhr (April - Oktober)
Sa	8 - 12:30	Uhr

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG
in den Haushalten, jeden ersten Sa im Monat (Wenn Feiertag: zweiter Sa)

9 - 9:50 Uhr	Druckfabrik (Mühlgasse 1)
10 - 10:50 Uhr	Dr. Theodor Körner-Platz
11 - 11:30 Uhr	Wohnhausanlage Eichkogelstr.
11:40 - 12 Uhr	Bauhof, Taborgasse 12

SICHERHEITSINFORMATIONSZENTRUM
Sprechstunden im Rathaus jeden zweiten Do im Monat. Anmeldungen 0664/3577224

BLAULICHTORGANISATIONEN
Freiwillige Feuerwehr, Münchendorferstr. 1-3, Tel.: 0680/1246916 (während der Dienstzeit Mo-Fr 6:30-14:30 Uhr) Außerhalb der Dienstzeiten, Bezirksalarmzentrale Mödling: 41510
Polizei, Rathaus Viertel 1/3, Tel.: 059133/3335
Rettungsstation, Am Tabor 3, Tel.: 222 44

PFARRE ST. JOSEF NEU-GUNTRAMSDORF
Pfarrhaus, Dr. Karl Renner-Str. 19
Telefon 46421, www.pfarre-neuguntramsdorf.at
Pfarrkanzleistunden:
Mo, 8:30 – 12 Uhr und 17 – 19 Uhr,
Di, 8:30 – 11 Uhr
Sprechstunde bei Diakon Mag. Andreas Frank und Pfarrassistent: Di 11 – 12 Uhr

PFARRE ST. JAKOBUS
Möllersdorferstraße 1, Tel.: 53507
kanzlei@pfarre-guntramsdorf.at
www.pfarre-guntramsdorf.at
Pfarrkanzleistunden:
Mo, 17 - 19 Uhr u. Di, 8:30 - 11 Uhr
Do, 8:30 - 11 Uhr

* Wahlarzt